



BUCH-ST. MAGDALENA

Unsere Gemeinde

Ausgabe 02/2023

Gemeindenachrichten

WOHNEN

In Weinberg werden zwei Familienwohnhäuser mit je sechs geförderten Mietwohnungen gebaut.

BÜRGERMEISTER

Nach 29 Jahren als Bürgermeister übergab Gerhard Gschiel sein Amt feierlich an den neuen Bürgermeister Roland Nöhrer.

THEATERGRUPPE

Theaterstück „Ladies Night“ erfreute die Zuschauerinnen und Zuschauer und sorgte für gute Unterhaltung.





ALLGEMEINES

PROJEKTE

KINDER UND FAMILIE

VEREINSLEBEN

FEUERWEHR

LEBENSEREIGNISSE

Gemeindeamt

| | |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| ANSCHRIFT | Gemeinde Buch-St. Magdalena St. Magdalena 55 8274 Buch-St. Magdalena |
| AMTSZEITEN | Montag bis Freitag von 08:00 - 13:00 Uhr und Freitag zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr |
| TELEFON | 03332 8169 |
| FAX | 03332 8169-250 |
| WEB | www.buch-stmagdalena.at |
| E-MAIL | gemeinde@buch-stmagdalena.at |

GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!

Ich habe mich sehr geehrt gefühlt als Gerhard Gschiel mich gefragt hat, ob ich der nächste Bürgermeister der Gemeinde Buch-St. Magdalena werden möchte.

Es ist eine sehr große verantwortungsvolle Aufgabe und Herausforderung für mich. Ich habe mich recht schnell dazu entschieden, weil ich glaube, dass ich der Richtige dafür bin.

Auf eine gute Zusammenarbeit mit der ganzen Gemeindebevölkerung freue ich mich und habe für alle von klein bis groß ein offenes Ohr. Ich stehe Ihnen für Ihre Anliegen nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt (Tel. 03332/8169) gerne zur Verfügung.

Wir werden im nächsten Jahr mit dem Bau einer zweigruppigen Kinderkrippe beginnen. Die Kinderkrippe wird in St. Magdalena 49 errichtet und die Fertigstellung wird voraussichtlich im Sommer 2025 sein. Somit haben dann auch unsere Kleinsten der Gemeinde ausreichend Platz für eine ortsgebundene Betreuung.

Wenn jeder einzelne von uns auch die Meinungen und Ansichten anderer akzeptiert oder im gepflegten Austausch miteinander diskutiert, ist es für jeden sicher einfacher und stressfreier. Somit ist dann auch ein angenehmeres Leben miteinander möglich und gegeben.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein friedvolles, schönes und besinnliches Weihnachtsfest.

Bürgermeister

Roland Nöhner



Abschiedsworte



HERZLICHEN DANK!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich nochmals ganz herzlich für die Organisation und Durchführung der gelungenen Feier zu meiner Verabschiedung bedanken.

Es war eine besondere Ehre für mich, dass alle Gemeindebediensteten, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für solche Überraschungen gesorgt haben. Auch das Zusammenspiel der Vereine und Institutionen hat mich, neben dem Geschenk, sehr begeistert. Es war für mich eine große Freude so viele Gemeindebewohnerinnen und Bewohner in der Halle zu begrüßen.

Das Gedicht und das Lied in der Kirche sowie die berührenden Worte unseres Vikars Mario Brandstätter bleiben mir unvergesslich.

Dieser außergewöhnliche Tag wird mir und meiner Familie immer in Erinnerung bleiben.

Für die Ehre und Wertschätzung durch die Verleihung der Ehrenbürgerschaft und den Ehrenring danke ich meinen langjährigen Wegbegleitern Herrn Vzbgm.a.D. Karl Raser, Bgm. a.D.Vzbgm. Anton Heschl, Kassier Josef Grill und Bgm. Roland Nöhrer sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sehr herzlich.

Ich werde diesen Ehrenring bei besonderen Anlässen mit Stolz tragen.

Dem neuen Bürgermeister Roland Nöhrer, dem Gemeindevorstand, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, allen Gemeindebediensteten und der gesamten Bevölkerung von Buch-St.Magdalena wünsche ich weiterhin alles Gute und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Gschiel

Bürgermeisterwechsel

ALLGEMEINES

FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG VON BGM. GERHARD GSCHIEL

Nach 29 Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Buch-St. Magdalena legte Gerhard Gschiel sein Amt nieder und verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahre 1994 übernahm Gerhard Gschiel das Amt des Bürgermeisters von Franz Schröck sen. Zahlreiche Projekte wurden in der Amtszeit von Gerhard Gschiel umgesetzt. Unter anderem Kanalbauten, die Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und der Zusammenschluss der Wasserversorgung von Buch-Geiseldorf und St. Magdalena, die Errichtung des Bauhofes, Altstoffsammelzentrums und Kultursaaes in St. Magdalena, der Zu- und Umbau der Volksschule St. Magdalena, die Sanierung des Kindergartens in St. Magdalena, die Fusionierung der Gemeinde St. Magdalena mit Buch-Geiseldorf, die Sanierung des Feuerwehrhauses in Unterbuch, die Erweiterung des Altstoffsammelzentrums in Buch, die Installierung der Kinderkrippe, die Errichtung der neuen Sportanlage in Buch sowie die Errichtung eines Zubaus für Musik und Kultur beim Kultursaal in St. Magdalena.

Im Rahmen der Verabschiedungsfeier am 29. Oktober 2023 wurde an Bgm. a. D. Gerhard Gschiel für sein Wirken und Tun die Ehrenbürgerurkunde und der Ehrenring der Gemeinde Buch-St. Magdalena überreicht.

Zahlreiche Vereinsabordnungen, die Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer, politische Vertreter, Vikar Mag. Mario Brandstätter, der Gemeinderat, ehemalige Arbeitskollegen und Gemeindebedienstete, Wegbegleiter und natürlich die Gemeindebevölkerung waren bei der Feierlichkeit anwesend und bedankten sich bei Gerhard Gschiel für die gute Zusammenarbeit und das positive Miteinander in seiner Zeit als Bürgermeister.

Danke Gerhard, dass du für uns immer mit Rat und Tat zur Stelle warst und für eine so positive Weiterentwicklung der Gemeinde gesorgt hast. Wir wünschen dir für deinen Ruhestand alles Liebe und Gute sowie viel Gesundheit!

Bgm. Roland Nöhrer, der Gemeindevorstand, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Gemeinde Buch-St. Magdalena



Der neue Bürgermeister und der Bürgermeister a. D.



Der Gemeinderat sowie die Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer und LAbg. Lukas Schnitzer stoßen auf den neu gewählten Bürgermeister Roland Nöhrer an.



Überreichung des Ehrenringes und der Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde Buch-St. Magdalena an Bürgermeister a.D. Gerhard Gschiel.

© Alle Fotos von Josef Lederer und Christopher Pflanzl



Die Gemeindebediensteten bedankten sich bei ihrem „Chef“ mit einem Lied und einem Gedicht.



Ein Dankeschön von den Gemeindebediensteten



Hl. Messe mit Vikar Mag. Mario Brandstätter



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal



Heldenehrung mitgestaltet vom TMV St. Magdalena



Gerhard Gschiel mit Vikar Mag. Mario Brandstätter und Pfarrer Mag. Giovanni Prietl



Die Festhalle St. Magdalena war bis zum letzten Platz gefüllt.



Ein Bürgermeister-Bankerl für das Bürgermeister-Platzl beim Mantsch-Kreuz als Abschiedsgeschenk vom Gemeinderat



Übereichung des Goldenen Ehrenzeichens der Steirischen Volkspartei durch LAbg. Lukas Schnitzer

ROLAND NÖHRER – NEU GEWÄHLTER BÜRGERMEISTER

Roland Nöhrer aus Weinberg wurde vom Gemeinderat einstimmig zum Nachfolger von Bürgermeister Gerhard Gschiel gewählt und hat am 29. Oktober 2023 das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Buch-St. Magdalena übernommen.

Im Rahmen der Verabschiedungsfeier erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe von Gerhard Gschiel an seinen Nachfolger Roland Nöhrer.

Lieber Roland wir wünschen Dir für Deine Tätigkeit als Bürgermeister alles Gute und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit!

Der Gemeindevorstand, die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Bediensteten der Gemeinde Buch-St. Magdalena



Die Bezirkshauptfrau Mag. Kerstin Raith-Schweighofer gelobt den neu gewählten Bürgermeister Roland Nöhrer an und überreicht ihm das Bürgermeister-Dekret.



Schlüsselübergabe von Bürgermeister Gerhard Gschiel an den neuen Bürgermeister Roland Nöhrer



Drei Generationen Bürgermeister (Roland Nöhrer, Franz Schröck, Gerhard Gschiel)

Karl Raser – Beendigung der Tätigkeit als Bauberater

Unser langjähriger Berater in Bauangelegenheiten, Karl Raser aus Noiberg, hat sich mit Ende Oktober ebenso in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Karl war uns mit seinem Fachwissen im Gemeindeamt eine sehr große Unterstützung. Lieber Karl ein herzliches Danke für deine Tätigkeit in der Gemeinde Buch-St. Magdalena. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt alles Liebe und Gute und vor allem beste Gesundheit!



DREI UNSERER BEDIENTETEN FEIERTEN HEUER EIN BESONDERES DIENSTJUBILÄUM:

25-jähriges Dienstjubiläum

Wir gratulieren unserer langjährigen Amtsleiterin Waltraud Papst, MSc, sehr herzlich zu ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum. Waltraud hat am 16.11.1998 ihren Dienst in der damaligen Gemeinde Buch-Geiseldorf unter Bürgermeister Herbert Marachl begonnen. Nach Bürgermeister Anton Heschl und Bürgermeister Gerhard Gschiel steht sie nun mit Roland Nöhrer bereits dem 4. Bürgermeister kompetent und pflichtbewusst zur Seite. Als Amtsleiterin ist Waltraud nicht nur für die Führung des Gemeindeamtes zuständig, sondern auch Ansprechpartnerin für die insgesamt 24 Gemeindebediensteten in sämtlichen Personalangelegenheiten und dabei stets auf ein angenehmes Miteinander bedacht.



20-jähriges Dienstjubiläum

Ebenso gratulieren wir unserem Gemeindearbeiter Günter Stüber zu seinem 20-jährigen Dienstjubiläum. Günter ist seit 23.06.2003 in der Gemeinde als Gemeindearbeiter im Abfallsammelzentrum, im Bauhof und als Urlaubsvertretung in der Kläranlage tätig. Im Winterdienst kümmert sich Günter um die Schneeräumung sowie Salzstreuung unserer Gemeindestraßen und Gehwege und im Sommerdienst sorgt er dafür, dass unsere öffentlichen Plätze gepflegt gemäht sind. Als gelernter Tischler beweist er immer wieder auch sein handwerkliches Geschick.



10-jähriges Dienstjubiläum

Und zum Abschluss gratulieren wir unserer Kindergartenleiterin Carina Fuchs zu ihrem 10-jährigen Dienstjubiläum. Carina hat am 02.04.2013 im Kindergarten Buch als Kindergartenpädagogin unter der Leitung von Monika Leitner begonnen. Im Jahre 2019 übernahm sie die Leitung des Kindergartens. Nach ihrer Karenzzeit kehrte Carina als Pädagogin in der Kindergarten Buch zurück und übernahm nun im heurigen Jahr die Leitung des Kindergartens in St. Magdalena. Carina ist nicht nur eine liebevolle und kreative „Kindergarten-Tante“ sondern verfügt als Kindergartenleiterin auch über Führungskompetenzen und Geschick im Umgang mit den Kindern, Mitarbeiterinnen und Eltern.



Liebe Waltraud, lieber Günter, liebe Carina! Vielen herzlichen Dank für euren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Buch-St. Magdalena und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

KLIMA- UND ENERGIEMODELLREGION ALS GARANT DER ENERGIEWENDE

Die Klima- Energie und Modellregion Bad Waltersdorf und Buch/St. Magdalena hat die Weiterführungsphase 1 mit Ende September 2023 erfolgreich abgeschlossen. Im Zuge dieser Phase konnte viele Projekte im Bereich erneuerbarer Energien in der Region erfolgreich begleitet und umgesetzt werden. Die Weiterführungsphase II wurde nach erfolgreicher Einreichung und Bewilligung seitens des Klimafonds wiederum genehmigt. Damit verbunden ist ein weiterer Ausbau sowie Wertschöpfung und Begleitung innerhalb des Gemeindegebietes.

Im Vordergrund weiterer Umsetzungen stehen vor Allem Maßnahmen im Bereich „Raus aus Öl und Gas“ sowie im Bereich „Energiegemeinschaften“ und „Effizienzsteigerungen“.

Als Trägergesellschaft fungiert weiterhin die OTVG – Oststeirische Thermalwasserverwertungsgesellschaft m.b.H. unter der Geschäftsführung von Helmut Pichler. Durch die weitere Unterstützung der Gemeinden Bad Waltersdorf unter Bgm. Josef Hauptmann und Buch/St. Magdalena mit Bgm. Roland Nöhrer in Kombination mit dem KEM Management DI Christoph Urschler konnte somit abermals für die Bevölkerung sowie Betriebe ein weitreichendes Beratungspaket geschnürt werden.

Für Rückfragen zur KEM Region bzw. sonstige Anfragen steht das KEM Management – DI Christoph Urschler unter 0680/300 52 93 gerne zur Verfügung.

„RAUS AUS ÖL UND GAS“

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren wird die Förderungsaktion im Rahmen der bundesweiten Sanierungsinitiative vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) nun für zwei Jahre weitergeführt. Damit wird der Umstieg von fossil betriebenen Raumheizungen auf nachhaltige Heizungssysteme unterstützt und ein weiterer wesentlicher Schritt zur Klimaneutralität 2040 Österreichs gesetzt.

Ziel des Klimaschutzministerium ist es, stabile und attraktive Förderungen für energie- und klimapolitische Maßnahmen zu gestalten. Basis sind die jeweiligen Zusagerahmen der Förderungen, welche im Umweltförderungsgesetz festgelegt werden. Damit sollen für die Umstellungserfordernisse im Rahmen der Dekarbonisierung des Gebäudesektors wie zum Beispiel der Förderung zum Kesseltausch „raus aus Öl und Gas“ sowie der Sanierungsinitiative effektive Anreize gesetzt werden.

Durch diese Maßnahme ist wieder eine Möglichkeit zum Kesseltausch in Ein- und Zweifamilienhäusern gegeben.

Für Rückfragen dazu steht das KEM Management unter 0680/300 52 93 gerne zur Verfügung.



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Regionalentwicklung Oststeiermark

Die Ausflugsschätze der Oststeiermark mit dem Buntstift entdecken – Ein neues Wimmel-Ausmalbild lädt große und kleine Leute zu einer kunterbunten Entdeckungsreise durch die Region ein.

Ran an die Stifte, rein in die Oststeiermark: In einer neuen Malvorlage, liebevoll gestaltet von der Friedberger Illustratorin Kordula Brunner, wimmelt es nur so von bekannten Ausflugszielen und Freizeiterlebnissen. Alle Betriebe und Gemeinden der Region erhalten das Ausmalbild samt Stifte mit der Einladung, die Oststeiermark zu entdecken bzw. von Schwarz-weiß auf Kunterbunt einzufärben. Entstanden ist das Projekt in einer Kooperation zwischen der Regionalentwicklung Oststeiermark und der Erlebnisregion Oststeiermark.



Von der Tierwelt Herberstein über die Sommerrodelbahn in Koglhof bis hin zum Erlebnisberg Friedberg: Das sind nur ein paar Ausflugsschätze, die Kordula Brunner alias illukordi mit viel Liebe zum Detail am neuen Wimmel-Ausmalbild kindgerecht zu Papier gebracht hat. Wie bereits im erfolgreichen ersten Band „Wimmelbuch Oststeiermark“, machen sich auch dieses Mal wieder Miriam und Michael auf, die Oststeiermark und ihre Schätze zu entdecken. „Egal ob Rad fahren, Wandern, Planschen oder die vielen Ausflugsziele entdecken – die Oststeiermark hat in jeder Hinsicht viel zu bieten“, freuen sich die Projektinitiatorinnen über die Vielfalt der Region und die einzigartige Umsetzung durch Brunner. Sämtliche Gemeinden sowie alle Betriebe der Region erhalten den kreativen Pausenfüller inklusive Stifte. „Manche Gemeinden haben das Bild für ihre Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen bestellt, andere zum kreativen Zeitvertreib in Wartebereichen, Hotels oder Gastronomiebetrieben“, so Faustmann-Kerschbaumer weiter. Darüber hinaus steht das Ausmalbild auch unter dem Link <https://www.steiermark.com/de/Oststeiermark/Urlaub-planen/Familienurlaub>, zum kostenlosen Download bereit.

Die Oststeiermark spielerisch kennenlernen

Das Wimmel-Ausmalbild – gefördert im Rahmen des Projektes Lebensregion Oststeiermark - ist eine Weiterführung des erfolgreichen ersten Bandes „Wimmelbuch Oststeiermark. „Auf diese Weise lernen schon die Kleinsten die vielen tollen Orte der Region spielerisch kennen und können sich im wahrsten Sinne des Wortes ihre eigene Vorstellung von der Oststeiermark ausmalen“, so Mag.a Daniela Adler, Geschäftsführerin der Regionalentwicklung Oststeiermark. Eine aktualisierte Version mit neuen Sehenswürdigkeiten wird gerade von Kordula Brunner erarbeitet ist ab November erhältlich. Von dem her: Stifte spitzen und die Oststeiermark mit Kinderaugen kennenlernen.



Ehrensache Oststeiermark

ALLGEMEINES

Ein Projekt der
**CHANCE B
GRUPPE**

REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARK

Das Land
Steiermark
Regionen

DIE SERVICESTELLE FÜR ENGAGIERTE MENSCHEN SOWIE FÜR VEREINE UND FREIWilligenORGANISATIONEN

Ehrensache Oststeiermark ist eine regionale Drehscheibe mit dem Ziel, das ehrenamtliche Engagement zu stärken. Menschen, die sich engagieren möchten werden beraten und an eine passende Einsatzstelle vermittelt. Im Frühling gibt es ein Weiterbildungsangebot zu den Themen Gesprächsführung, Resilienz, Erste Hilfe etc. Die Weiterbildungen können von all jenen, die sich bei einem Verein in der Oststeiermark engagieren, kostenlos besucht werden.

Die Servicestelle wird von der Regionalentwicklung Oststeiermark, gemeinsam mit der Chance B umgesetzt. „Das Ehrenamt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Region bei. Damit das auch in Zukunft so bleibt, möchten wir dieses Thema forcieren“, beschreibt Silvia Karelly, Vorsitzende des Regionalverbands Oststeiermark, die Intention des Vorhabens.

An die Ehrensache Oststeiermark können sich alle wenden, denen das Thema freiwilliges Engagement am Herzen liegt. Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, Mitglieder von Initiativen und Vereinsverantwortliche – einfach alle, die etwas bewegen wollen. Als Ansprechperson steht Ihnen Karin Strempl telefonisch unter 0664/60409 700 oder per Mail an karin.strempl@chanceb.at zur Verfügung. Nähere Informationen zur Servicestelle finden Sie hier: www.ehrensache-oststeiermark.at

Erfolge

BODYBUILDERIN AUS MITTERBERG HOLTE SICH DEN VIZEWELTMEISTERTITEL

Beruflich als Lehrerin für Englisch und Geschichte an der Mittelschule in Pinggau tätig, geht Nicole Probst aus Mitterberg, in ihrer Freizeit einer ganz besonderen Leidenschaft nach; dem Bodybuilding.

Und das mit Konsequenz und Disziplin, die sich jetzt voll bezahlt gemacht hat. 2019 holte sie sich bei der Europameisterschaft der World Fitness Federation in Manchester bereits den Europameister-Titel in der Bikiniklasse. Die heurige Saison ist bereits ihre 4. und auch ihre erfolgreichste. Nicole nahm an der PCA World Championship (Weltmeisterschaft) in Malaga in Spanien teil und wurde dort zur Vizeweltmeisterin in Bodybuilding gekürt.

Nicole Probst wurde von der Kleinen Zeitung nun auch für das Voting „Köpfe des Jahres“ in der Kategorie Sport der Region Oststeiermark nominiert. Bis Ende Dezember kann auf der Internetseite der Kleinen Zeitung oder per Stimmzettel in der Printausgabe der Kleinen Zeitung für Nicole gevotet werden.

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns eine „Vizeweltmeisterin“ in der Gemeinde zu haben.





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

AMTSÜBERGABE DER BÜRGERMEISTER

Zu allererst möchten wir ein paar Worte zum Bürgermeisterwechsel schreiben. Wir bedanken uns von Herzen bei Herrn Bürgermeister Gerhard Gschiel für seine Unterstützung für unser „Projekt“ schon vor Beginn des Ordinationsumbaus bis zum Ende seiner Tätigkeit. Wir haben uns stets gut betreut und aufgehoben gewusst. Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm viel Freude, viel Gesundheit und viel Zeit für seine Liebsten!

Unserem neuen Herrn Bürgermeister Roland Nöhrer wünschen wir für sein Vorhaben alles Gute, viel Kraft und so viel Unterstützung aus der Gemeinde wie sein Vorgänger sie hatte!

GRIPPEIMPfung - WARUM JÄHRLICH IMPFEN?

Die echte Grippe heißt Influenza und wird durch Influenzaviren ausgelöst. Influenza-Viren sind für das menschliche Immunsystem schwer zu fassen. Weil sie sich ständig verändern muss auch der Impfstoff immer wieder angepasst werden. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) versucht, dem sich wandelnden Virus dicht auf den Fersen zu bleiben und gibt regelmäßig neue Empfehlungen für Impfstoffe heraus, welche die aktuell wichtigsten Virustypen so gut wie möglich berücksichtigen. Der einzelne Impfstoff schützt also vor allem gegen die Virustypen, die in der jeweiligen Grippe-Saison die wichtigste Rolle spielen. Bereits im darauffolgenden Jahr können die Viren jedoch ganz andere Eigenschaften haben. Deshalb sollte man sich jedes Jahr erneut mit dem aktuellen Impfstoff immunisieren lassen.

Influenza kann schwer oder sogar lebensbedrohlich verlaufen. Eine Impfung schützt in hohem Maß vor einer Erkrankung. Sollten Personen trotz Impfung erkranken, verläuft die Erkrankung in der Regel milder und kürzer und das Risiko für Krankenhausaufenthalte und Komplikationen (z. B. Lungenentzündungen) wird deutlich reduziert.

Für einige Risikogruppen wird die Influenzaimpfung besonders empfohlen:

- Menschen ab dem 60. Lebensjahr, da bei ihnen die Immunabwehr abnimmt.
- Menschen, die einem höheren berufsbedingten Risiko ausgesetzt sind.
- Menschen, die täglich mit vielen anderen Personen in Kontakt treten.
- Erwachsene und Kinder, die aufgrund einer chronischen Erkrankung ein geschwächtes Immunsystem haben (Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Lungenleiden, Asthma, Organtransplantierte etc.)

Die Grippeimpfung Impfung ist heuer kostenlos für:

- Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag
- Personen mit Rezeptgebührenbefreiung
- Personen, die an Impfkationen in Alten- und Pflegeheimen teilnehmen
- Für alle anderen fällt ein Selbstbehalt von 7 Euro an.

Sie möchten sich impfen lassen? In unserer Ordination können Sie die Impfung jederzeit bekommen.

IN EIGENER SACHE

Für uns hat nun schon unser drittes Jahr mit Ihnen in Buch-St.Magdalena begonnen und wir möchten unseren lieben Patientinnen und Patienten ein großes Dankeschön für Ihre Treue aussprechen! All jene, die zukünftig noch zu uns kommen möchten sind herzlich willkommen. Wir bitten Sie ihre Krankenunterlagen zum ersten Gespräch mitzubringen, damit Herr Dr. Longin Sie individuell betreuen und kennenlernen kann.

ZAHNGESUNDHEIT

Da der Winter eine ruhigere Zeit ist, ist er auch optimal zur Zahnbehandlung geeignet. Frau Prim. Dr. Lintner kümmert sich gerne um die Gesundheit Ihrer Zähne in Form einer Mundhygiene oder „repariert“ und erneuert mit Füllungen, Kronen, Prothesen und Implantaten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten. Starten Sie gesund ins neue Jahr 2024!

Ihr Landarztpraxis-Team

Dr. Andreas Longin und Prim Dr. Andrea Lintner
mit Lydia, Melanie, Michaela, Michelle, Oana und Petra!

Silvesterfeiern und Feuerwerke

Die Zeit der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände, der „traditionellen“ Feuerwerke, steht unmittelbar bevor. Damit leider auch die Zeit der Unfälle, die sich bei der Verwendung von Feuerwerksartikeln ereignen. Wir weisen daher auf einige wesentliche Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hin:

| Kategorie | Beispiele | Altersbeschränkung | behördliche Bewilligung |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------------------------|
| F1 | Knallbonbons, Wunderkerzen, Partyknaller, Knallerbbsen u.a.m. | Ab 12 Jahren | nicht erforderlich |
| F2 | Knallkörper, -frösche, Schweizer Kracher, Pyrodrufter, Raketen, römische Lichter u.a.m. | Ab 16 Jahren | nicht erforderlich |
| F3 | wie F2, jedoch mit höheren Nettoexplosivstoffmassen – z.B. Knallkörper, Feuerräder | Ab 18 Jahren | Sachkunde ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich |
| F4 | wie F2, jedoch mit deutlich höheren Nettoexplosivmassen – z.B. Feuerwerksbomben, Fächersonnen, Fontänen, Feuertöpfe | Ab 18 Jahren | Fachkenntnis ist nachzuweisen, behödl. Bewilligung erforderlich |

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2, F3 und F4 ist im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Ebenfalls verboten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Tagezentrum St. Magdalena

EIN PLATZ VOLLER AKTIVITÄT UND LEBEN

Genauso wollen wir unser Tageszentrum beschreiben. Zu einer abwechslungsreichen Tagesgestaltung gehören auch die Feiern im Jahreskreis wie z. B. das Feiern des Erntedankfestes und Allerheiligen. Allerheiligen-Striezel oder sonstige Köstlichkeiten werden von unseren Tagesgästen mit sehr viel Freude gebacken.

Durch Gedächtnistraining, Bewegungstraining, kreatives Gestalten, Ausflüge u.v.m., werden die Ressourcen und die sozialen Kontakte unserer Tagesgäste gefördert und reaktiviert.

Die Tagesbetreuung ist für ältere Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit Pflegebedarf (zumindest Pflegegeldstufe 1) gedacht.

Das Tageszentrum Buch-St.Magdalena ist Montag und Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Für Fragen zu einem kostenlosen Schnuppertag, bzw. für allgemeine Informationen stehen ihnen unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 03332/72238 gerne zur Verfügung.



Gemeindebäuerinnen

ALLGEMEINES

LEHRFARHT

Die Lehrfahrt der Bäuerinnen führte uns am 11.07.2023 zur Kaffeerösterei Maitz nach St. Anna am Aigen und zu Steirer Reis Fuchs nach Klöchl. Am Heimweg besuchten wir den Milchhof Thaller in Leitersdorf. Wie jedes Mal folgte unserem Ausflug ein Buschenschank Besuch mit gemütlichem Ausklang. Nächstes Jahr am Mittwoch dem 10.07.2024 planen wir wieder eine Lehrfahrt und wir freuen uns euch wieder zu interessanten Betrieben mit zu nehmen.



BÜRGERMEISTERFEIER

Mit einem Korb, gefüllt mit Bäuerlichen Spezialitäten, bedankten sich die Bäuerinnen bei Bürgermeister Gerhard Gschiel für die gute Zusammenarbeit.



SCHULBESUCH

Am 16.10.2023 dem Welternährungstag besuchten Hörzer Christa und Nöhner Monika die zweite Klasse der Volksschule. Alles rund um den Kürbis war das Motto und eine kleine Jause mit Kürbiskernaufstrich, Bauernbrot und anderen Bäuerlichen Produkten gab es zusätzlich.



KOMMENDER KURS – STOFFDRUCK

Es gibt diesen Winter wieder einen Kurs, organisiert von den Bäuerinnen. Am Samstag dem 24. Februar 2024 im Kultursaal in St. Magdalena von 13 Uhr bis 17 Uhr. Thema ist Stoffdruck. In diesem Kurs können Sie mit Modellen Schürzen, Taschen, Tischtücher, Polster, T-Shirt, Geschirrtücher oder Wehkorbdeckel bedrucken. Bitte bringen Sie die Stoffe selbst mit. Einladung zum Kurs mit genauer Info folgt Anfang nächsten Jahres. Wir freuen uns auf Euer kommen.

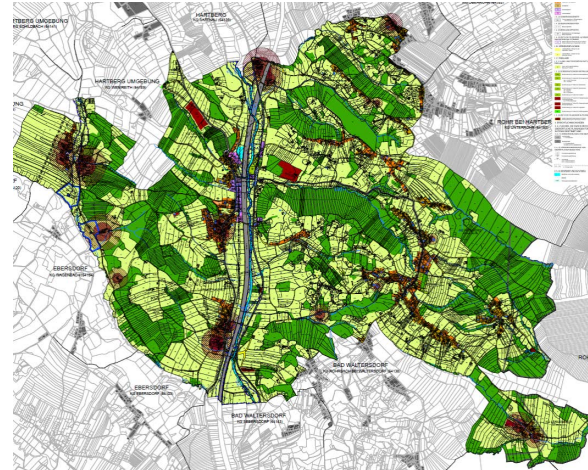
Tätigkeiten der Gemeinde

ÖEK, FLÄCHENWIDMUNGSPLAN UND ENERGIERAUMPLANUNG

Das Örtliche Entwicklungskonzept, die Energieraumplanung und der Flächenwidmungsplan 1.0 der Gemeinde Buch-St. Magdalena sind seit 11.10.2023 rechtskräftig.

Das erste Revisionsverfahren der fusionierten Gemeinde Buch-St. Magdalena war sehr umfangreich und dauerte zwei Jahre bis nun die Endbeschlussunterlagen ohne Einwendungen von der Abteilung 13 des Landes Steiermark genehmigt wurden.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden des Raumordnungsausschusses und den zuständigen Mitarbeitern des Planungsbüros Depisch.



GEHSTEIGRÄUMPFLICHT

Wie jedes Jahr dürfen wir auch heuer darauf hinweisen, dass gemäß § 93 StVO die Eigentümer/innen von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Auch haben die Grundeigentümer/innen dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Wie seit vielen Jahren wird die Gemeinde Buch-St. Magdalena auch in diesem Winter die Räumung der Gehsteige als Serviceleistung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste so gut als möglich vornehmen. Dadurch wird jedoch die/der Liegenschaftseigentümer/in von ihren/seinen Pflichten weder entbunden, noch übernimmt die Gemeinde irgendeine Haftung.

Wir werden auch heuer wieder bemüht sein, soweit es die personellen Kapazitäten erlauben, der weißen Pracht zu Gunsten des Fahrzeugs- und Fußgängerverkehrs Herr zu werden. Helfen Sie bitte – vor allem auch durch Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen – dabei mit!

Und ein Appell noch an die Fahrzeuglenker: Denken Sie an Ihre eigene Sicherheit und passen Sie Ihr Fahrverhalten an die Witterungs- u. Straßenbedingungen an! Herzlichen Dank!

2 FAMILIENWOHNHÄUSER MIT JE 6 GEFÖRDERTEN MIETWOHNUNGEN IN WEINBERG IN BAU

Wie bereits in unserem Bürgermeister- Informationsblatt mitgeteilt, errichtet die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft in Weinberg eine, mit Photovoltaik-Anlage ausgestattete, Wohnhausanlage in zwei Bauabschnitten. Derzeit befinden sich die ersten beiden Wohnhäuser mit je 6 geförderten Mietwohnungen in Bau.



Dazu gibt es jetzt Neuerungen:

Die Wohnungen werden nun sowohl als reine Mietwohnung, als auch als Miete mit Kaufoption angeboten. Zudem konnten die monatlichen Kosten bei beiden Varianten deutlich herabgesetzt werden und auf Wunsch der Interessenten, kann die Wohnung auch mit Küche ausgestattet werden.

Folgende Wohnungen werden errichtet:

- **2 Erdgeschoss-Wohnungen mit 51,65 m²**, 1 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Terrasse, Garten und überdachtem Autoabstellplatz
- **2 Obergeschoss-Wohnungen mit 51,65 m²**, 1 Zimmer, Wohnküche, Bad/WC, Balkon und überdachtem Autoabstellplatz
- **2 Erdgeschoss-Wohnungen mit 75,36 m²**, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, separates WC, Abstellraum, Terrasse, Garten und überdachtem Autoabstellplatz
- **2 Obergeschoss-Wohnungen mit 75,36 m²**, 2 Zimmer, Wohnküche, Bad, separates WC, Abstellraum, Balkon und überdachtem Autoabstellplatz
- **2 Erdgeschoss-Wohnungen mit 89,39 m²**, 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, separates WC, Abstellraum, Terrasse, Garten und überdachtem Autoabstellplatz
- **2 Obergeschoss Wohnungen mit 89,39 m²**, 3 Zimmer, Wohnküche, Bad, separates WC, Abstellraum, Balkon und überdachtem Autoabstellplatz

Die Hausübergabe ist für Frühjahr 2024 geplant.

Wohnungsprospekt

Der überarbeitete Wohnungsprospekt mit sämtlichen Informationen, Grundrissen, Kosten etc. kann von unserer Gemeindehomepage unter www.buch-stmagdalena.at > Aktuelles heruntergeladen werden.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen die Wohnungsberaterin der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft, Frau **Stefanie Reitegger**, gerne unter der Tel. Nr. 03614/2445-952 oder über E-Mail: stefanie.reitegger@rottenmanner.at zur Verfügung.

Kinderkrippe und Kindergarten St. Magdalena

KINDER UND FAMILIE

Mit viel Schwung und neuer Energie starten wir in das neue Kindergartenjahr. Der Kindergarten wird seit September 2023 von Carina Fuchs und die Krippe von Anja Nöhrer geleitet.

Seit Oktober 2023 begleitet Lukas Mogg als Zivildienstler die Kinder in St. Magdalena. Lukas wohnt in Weinberg und ist 18 Jahre alt und hat im Sommer 2023 in Hartberg maturiert. Er bringt viel Freude zu den Kindern, beim Fußball spielen, beim gemeinsamen Spazieren gehen und in der Begleitung im Alltag.

48 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren besuchen den Kindergarten St. Magdalena und die Kinderkrippe ist mit 10 Kindern voll besetzt.



Wir alle freuen uns auf ein erlebnisreiches und schönes Kindergartenjahr.

„DER HERBST, DER HERBST, DER HERBST IST DA!“

Unter dem Motto „Der Herbst ist da!“ erleben wir ihn als wundervolle und bunte Jahreszeit. Der Herbst ist nicht nur für uns Erwachsene eine besondere Zeit, sondern auch für alle Kinder spür- und erlebbar. Mit allen Sinnen entdeckten wir diese besondere Jahreszeit und ein besonderer Höhepunkt war das Erntedankfest. Mit Liedern, Sprüchen, Gebeten und selbstgebackenen Brötchen dankten wir Gott für die reichhaltige Ernte. Mit einem Herbstspaziergang und einem kurzen Besuch in der Kirche wurde unser Fest abgerundet.



"ICH GEHE MIT MEINER LATERNE, UND MEINE LATERNE MIT MIR."

Schon einige Wochen bevor unser großes Laternenfest startete, fingen wir mit den Vorbereitungen dafür an. Die Kinder im Kindergarten verkleideten sich als Heiliger Martin und bastelten Laternen dazu. In der Kinderkrippe wurden die Eltern zu einem Bastelnachmittag eingeladen, wo sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten und es entstanden für die Krippenkinder wunderschöne bunte Laternen, die sie beim Fest voller Stolz präsentierten.

Unser Laternenfest fand dann am 9.11.2023 in der Festhalle in St. Magdalena statt. Wir zogen mit unseren Laternen vom Kindergarten zur Festhalle. Ganz besonders möchten wir uns hier bei Stefanie Saurer bedanken, die mit ihrem Pferd Poco und zwei Fackeln den Laternenzug angeführt haben.

In der Halle angekommen, haben wir unsere Lieder und Sprüche gesungen und das Martinsspiel mit zwei Papas nachgespielt.

Es war ein gelungenes Fest für Groß und Klein und wir möchten uns auch auf diesen Weg, bei allen Beteiligten nochmal recht herzlich dafür bedanken.



ZAUBERSHOW

Ein weiteres Highlight zu Kindergartenbeginn, war eine Zaubershow rund um das Thema Müll, die wir gemeinsam mit der Volksschule St. Magdalena erleben durften. Wir beobachteten Professor Müll beim Zaubern und Forschen und staunten nicht schlecht, über die Zaubertricks die er uns vorführte. Es war ein besonderes und lustiges Erlebnis für Groß und Klein!



Kindergarten Buch

... IMMER WAS LOS BEI UNS IM KINDERGARTEN BUCH ...

Das heurige Kindergartenjahr startete mit vielen Überraschungen und Neuerungen. Unser Kindergarten wird in diesem Kindergartenjahr mit einer „alterserweiterten Gruppe“ geführt d.h. wir heißen heuer auch Kinder unter drei Jahren herzlich willkommen - dadurch sinkt jedoch die Gruppengröße und wir freuen uns mit 17 Kindern einen lustigen, aufregenden und voll besetzten Kindergarten zu haben.

Auch das Team wächst, hat sich verändert und erweitert. Gemeinsam wollen wir die Kinder ein Stück begleiten und in Ihrem Tun fördern und fordern. Passend zum Jahresthema „Rundum Xund“ haben wir schon einige Ereignisse gemeinsam erleben und erfahren dürfen.

Am Foto: Maria Gigl (Kinderbetreuerin Vormittag und Nachmittag), Jasmin Meißl (Elementarpädagogin), Simone Tröstner-Lederer (Leitung), Jasmin Haas (Kinderbetreuerin am Nachmittag), Jasmine Gleichweit (Kinderbetreuerin am Vormittag)



KOCHPROJEKT MIT JASMIN

Passend zum Jahresthema findet heuer ein ganz besonderes Projekt statt. Anstatt der selbst mitgebrachten Jause wird immer donnerstags gemeinsam mit „Küchenchefin“ Jasmin Meißl für alle Kinder gekocht. Je nach Thema wird das Essen gemeinsam vorbereitet, zubereitet und anschließend bei der Jause verspeist. Durch eine Vielzahl an Erfahrungen und Wahrnehmungen, werden die Kinder mit allen Sinnen angeregt „Kochen“ zu erleben.



ERNTEDANKFEST IN DER KAPELLE IN UNTERBUCH

Unser heuriges Erntedankfest stand ganz unter dem Motto „der Apfel“. Mit Geschichten rund ums Thema „Danke sagen“, Liedern die gern gesungen wurden, Kronen basteln, Apfelchips machen und verschiedenen Kochgerichten, bereiteten wir uns gemeinsam auf dieses erste Fest im Jahreskreis vor. Der Höhepunkt war eine besinnliche, mit viel Liebe gestaltet Andacht in unserer Kapelle mit Josefa Wiesenhofer, die uns immer wieder gerne bei religiösen Veranstaltungen unterstützt und begleitet. Auch hier nochmal ein großes Dankeschön für dein großes Herz!



Auch die Eltern hatten die Möglichkeit gemeinsam mit Ihrem Kind in der Kapelle zu verweilen und über „Gott und die Welt“ nachzudenken. Als kleines „Mitbringsel“ durften die Kinder ein Sackerl mit Apfelchips mitnachhause nehmen.

LATERNFEST

Das Fest des „Teilens“ als weitere Besonderheit in unserem Kindergarten. Die Kinder durften in die Fußstapfen des Hl. Martins steigen und diesen besonderen Mann mit seiner Geschichte kennenlernen. Laternen basteln mit „Zaubersalz“, Lieder begleiten mit Gebärdensprache, Gedichten lauschen und das Fest gemeinsam mit Familie und Freunden erleben. Der Turnsaal sowie der gesamte Kindergarten wurde beim heurigen Laternenfest beansprucht. Was mit einem kleinen Umzug am Parkplatz begann, endetet mit vielen Leckereien und Getränken in unserem Haus.



NEUER SPIELTURM

In unserem Garten durfte ein neuer Spielturm einziehen – der alte, gern bespielte Turm wurde durch einen bunten, vielbespielbaren ersetzt und von den Kindern gleich in Beschlag genommen. Dankeschön an die Gemeinde und die Gemeindearbeiter, für die rasche Umsetzung.



| | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | E | 10 | F |
| 2 | I | 11 | A |
| 3 | N | 12 | B |
| 4 | R | 13 | C |
| 5 | U | 14 | W |
| 6 | S | 15 | D |
| 7 | O | 16 | H |
| 8 | Ö | 17 | V |
| 9 | T | 19 | K |

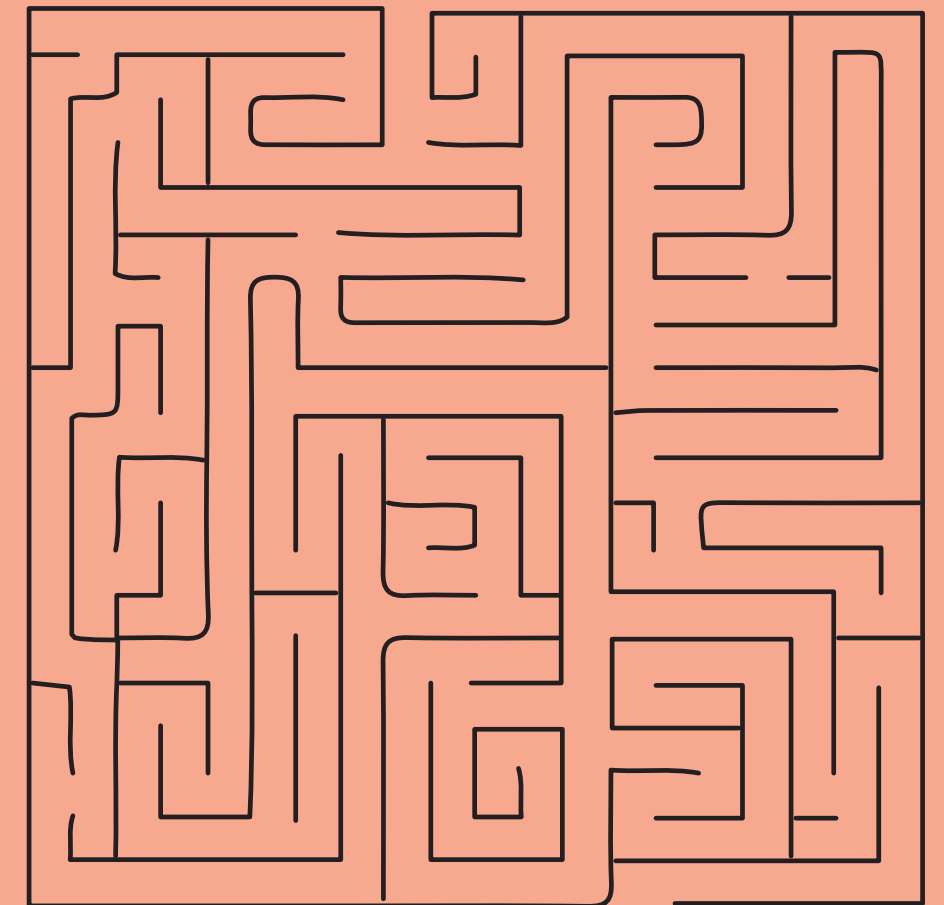
Geheime Botschaft

Löse das Rätsel und entziffere die verschlüsselte Nachricht

6 13 16 8 3 1 10 1 4 2 1 3 ,
 10 4 7 16 1 14 1 2 16 3 11 13 16 9 1 3 5 3 15 !
 1 2 3 12 4 11 17 1 6 13 16 4 2 6 9 19 2 3 15

Labyrinth

Hilf dem Eichhörnchen zu den Nüssen zu kommen.





SCHULSTART FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN UND SCHULANFÄNGER

Am 11. September begann für 20 Kinder aus unserer Gemeinde ihre Schullaufbahn. Endlich dürfen sie in die Schule gehen und lernen. Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger wurden an ihrem ersten Schultag von Direktor Harald Leopold und der Klassenlehrerin Tanja Kölich an der Schultür empfangen und in die Klasse geleitet. Natürlich durfte neben der Schultasche die Schultüte und einige Fotos zur Erinnerung an diesen besonderen Tag nicht fehlen.



VERÄNDERUNGEN IM LEHRER:INNENTEAM

Da im letzten Schuljahr drei Lehrerinnen in Karenz gegangen sind, kam es zu einigen Veränderungen im Lehrpersonal. Frau **Tanja Kölich** kehrte bereits im Laufe des letzten Schuljahres aus ihrer Babypause zurück und übernahm heuer die erste Klasse. Ganz neu im Team dürfen wir drei Lehrerinnen sehr herzlich willkommen heißen: Frau **Katharina Mack** unterrichtet die dritte Klasse, Frau **Anja Kappel** übernimmt in der 4. Klasse die Hälfte der Stunden und in anderen Klassen unter an-

derem Werk- und Förderstunden und Frau **Nicole Fellinger** hilft in einigen Klassen unter anderem als Förder- und Werklehrerin mit. „Altbewährt“ im Team sind Schulleiter Harald Leopold, Sylvia Kapfer als Klassenlehrerin in der 2. Klasse und Religionslehrerin Maria Lugitsch, sowie Schulassistentin Gerlinde Haubenhofer und Nachmittagsbetreuerin Sandra Moser.

SCHULERÖFFNUNGSGOTTESDIENST

Am ersten Schultag fand unser Eröffnungsgottesdienst mit Vikar Mario Brandstätter zum Thema „Gott ist mit uns unterwegs“ statt. Nach der von unserer Religionslehrerin gestalteten Feier erhielten alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger den speziellen „Erstklassersegen“.



GESUNDE UND BEWEGTE SCHULE

Gesundheit und Bewegung haben an unserer Schule einen hohen Stellenwert. So beginnen wir unseren Unterrichtstag fast täglich mit Morgensport. Die kurze Runde weckt alle (manchmal) müden Lebensgeister und stärkt die Ausdauer. Außerdem gibt es jeden Tag in der großen Pause aufgeschnittene Äpfel, die den Schulkindern vom Elternverein zur Verfügung gestellt werden.



WANDERTAG ÜBER WÖRTH ZUM FICHENBRÜNDL

Ein beliebtes Wanderziel in unserer Gemeinde ist das Fichtenbründl. Das muss jedes Volksschulkind zumindest einmal besucht haben. Heuer wanderten die 3. und 4. Klasse zunächst nach Wörth und von dort vorbei an dieser besonderen Quelle zurück zur Schule. Auch die 1. und 2. Klasse besuchten das Fichtenbründl im Rahmen eines Lehrausganges.



STÄRKUNG DER KLASSENGEMEINSCHAFT BEIM WALDPICKNICK

Im Sachunterricht hat die 3. Klasse besprochen, wie wichtig eine Klassengemeinschaft und gemeinsame Regeln sind. Dafür muss man einander gut kennen und Vertrauen aufbauen. Beim gemeinsamen Waldpicknick wurde das Klassengefühl noch weiter gestärkt, indem man die Jause teilte, tratschte und gemeinsam großen Spaß hatte.

ZAUBERTHEATER „PROFESSOR MÜLL“

Mit Professor Müll und seinem Assistenten Igor durften die Schul- und Kindergartenkinder viele magische Momente beim Zaubertheater erleben und so einiges über das Thema Mülltrennung, Recycling und Müllvermeidung erlernen. Bei der tollen Darbietung staunten wir über so manche Zaubertricks, wurden aber auch zum Nachdenken über den bewussten Umgang mit unserer Natur angeregt.



VON DER SKIZZE ZUM FERTIGEN WERK

„Von der Skizze zum fertigen Stück“ - so lautete das Motto der 4. Klasse im Zuge des „Technik und Design“-Unterrichts (Werken). Die Schüler:innen gestalteten zunächst ihr eigenes Bild und übertrugen dies auf die Prägeblechfolie mittels Prickelnadel. Anschließend sammelten sie Äste, schnitten diese maßgenau zu und umwickelten sie mit bunter Wolle. Zum Schluss setzten die Kinder die Einzelteile zu einem großen Werkstück zusammen.



WORKSHOP „SAFERINTERNET“ – DAS INTERNET SICHER NUTZEN!

Wir alle – und auch schon viele Kinder – nutzen und brauchen das Internet sehr häufig. Damit unsere Schulkinder sich „im Netz“ besser auskennen, nahmen alle Klassen beim Workshop „Saferinternet“ teil. Die Schüler:innen erfuhren, was darf ich im Internet preisgeben und was sollte ich vermeiden, welche Apps dürfen ab welchem Alter verwendet werden und in welchen Situationen ist generelle Vorsicht im Internet geboten.



AKTIONSTAG DER BÄUERINNEN

Im Oktober waren die Bäuerinnen Fr. Hörzer und Fr. Nöhrer in der zweiten Klasse und erzählten uns sehr viel Wissenswertes vom Kürbis und seinen Produkten. Kernöl, Kürbiskernaufstrich und die selbst gemachten Säfte samt dem frischen Brot wurden verkostet und schmeckten hervorragend.



Elternverein der VS St. Magdalena

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 15. November 2023 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des Elternvereins der VS St. Magdalena statt. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Wahl des Vorstandes. Unter der Leitung von Herrn Bürgermeister Roland Nöhrer konnten einige Funktionen des Vorstandes neu besetzt und wieder gewählt werden.

Mit unserem Obmann Roman Steiner und seinen Stellvertreterinnen, Kerstin Hirschböck und Birgit Nunner-Gruber, können wir unseren Schulkindern auch in den nächsten Jahren einen gut geführten Elternverein bieten. Als neue Schriftführerin wurde Jennifer Painsipp mit Karl Raser als ihr Stellvertreter gewählt. Unsere Kassiere Thomas Friedrich & Claudia Muhr blieben ebenso im Amt. Der erweiterte Vorstand mit Christine Liebich, Stefan Ebner, Georg Fleck, Markus Gerngross und Wolfgang Raser wird von neuen Vorstandsmitgliedern, Andrea Lang, Tanja Kaiser und Manuel Fürstler, unterstützt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Planung der schon traditionell stattfindenden Veranstaltungen des Elternvereins. Die Adventsfeier der Volksschule fand am 15. Dezember in der Freizeithalle statt. Bei weihnachtlichen Klängen, Gedichten, Krippenspielen und natürlich Tee oder Punsch konnte man sich schon weihnachtlich einstimmen.

Die erwirtschafteten Einnahmen aus dieser Veranstaltung und natürlich die Einnahmen aus allen anderen im Laufe des Schuljahres stattfindenden Veranstaltungen kommen zu 100 % unseren SchülerInnen zugute.

Dadurch können Buskosten für Ausflüge, Pausenspiele, Workshops für Kinder und Eltern, gesunde Obstjause und vieles mehr finanziert werden.

Dies ist nur durch den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen des Elternvereins und natürlich durch die Unterstützung der gesamten Elternschaft möglich, wofür sich der Vorstand schon im Vorfeld für das kommende Schuljahr sehr herzlich bedanken möchte!



ZEIT SPENDEN - MENSCHEN HELFEN

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Gesellschaft. Freiwillige sind Menschen, denen es nicht egal ist, wenn andere in Not sind.

Jetzt im **RETTUNGSDIENST** oder **BESUCHSDIENST** melden:
Tel.: 050 144 518 230, hartberg@st.rokeskreuz.at

ODER AUCH
ONLINE
www.oerk.at/fwbb





15 Schülerinnen und Schüler starteten am 11. September 2023 in das neue Schuljahr. Das Team der VS-Buch freut sich auf eine aufregende und lehrreiche Zeit. Unsere sechs SchulanfängerInnen haben sich schon gut eingelebt und neue Freundschaften geschlossen.

TEAM DER VS-BUCH

Es ist mir eine Freude, Ihnen das Team der VS-Buch vorzustellen: Natascha Frey, Ingrid Förster, Franziska Janisch, Daniela Pilch und Markus Wieser. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Miteinander.

WANDERTAG

Unser Wandertag führte uns von Unterbuch zum Ökopark. Dort besichtigten wir die dort ansässigen Betriebe, das Windrad und den Wasserpark. Für Überraschung sorgte ein im Wald vergrabener süßer Schatz.

ERÖFFNUNGSFEIER

Am 19.09.2023 feierten wir mit unserer Religionspädagogin Daniela Pilch einen Wortgottesdienst. Gestärkt durch Gottes Segen starteten wir in das neue Schuljahr 2023/24.

LESETRAINING

Um die Lesekompetenz und Lesemotivation zu steigern haben die Schülerinnen und Schüler jeden Tag für zehn Minuten die Möglichkeit, in ihrem „Bankfachbuch“ zu lesen. In einer kurzen Vorstellungsrunde präsentieren die Kinder einzelne Kapitel aus ihrem Buch.

ZAHNGESUNDHEITSPFLEGE

Tipps zur richtigen Zahnpflege erhielten die Schülerinnen und Schüler von Frau Taucher und ihrer Trixi.

NATIONALFEIERTAG

Einen Tag vor dem Nationalfeiertag besuchten uns die Kinder und Pädagoginnen des Kindergartens. Nach dem gemeinsamen Hissen der Fahne stärkten wir uns mit Lebkuchen und Getränken.



RADFAHRPRÜFUNG

Die Schüler der 4. Schulstufe absolvierten die schriftliche und praktische Prüfung. Wir gratulieren Philip Benkö, Jakob Grasser und Robin Reiterer zum erfolgreichen Abschluss. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Mithilfe.

DIGITALE BILDUNG

Ein Schwerpunkt an der Volksschule Buch ist die digitale Bildung. Die iPads werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt. In den Unterrichtsfächern Sachunterricht, Deutsch, Mathematik, Musik und Unverbindliche Übung (Digitale Bildung) dienen sie den Schülerinnen und Schülern zur Unterstützung der einzelnen Arbeitsaufträge und Wochenpläne. Wir sind eine „Expert.Schule“ und sind bestrebt, uns ständig weiterzuentwickeln um eine „Expert+.Schule“ zu werden.

VERKEHRSERZIEHUNG

Gemeinsam mit der Polizei lernten alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen. Herzlichen Dank an die Polizei für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

EXPERIMENT UND TAGESRÄTSEL

Das Forschen und Experimentieren in Gruppen gehört zu unserem Schulalltag und weckt bei den Schülerinnen und Schülern großes Interesse. Außerdem wird jeden Tag das Rätsel mit großer Spannung erwartet und mit viel Geschick gelöst.

ABSCHIED VON BGM. GERHARD GSCHIEL

Vor der Amtsübergabe besuchte uns Bürgermeister Gerhard Gschiel mit seinem Nachfolger. Damit ihm die Volksschule Buch in Erinnerung bleibt, überreichten wir ihm ein T-Shirt mit unserem Schullogo.

KOOPERATION MIT DER SMS-RIEGER

Eine Lehrperson aus der SMS-Rieger führte mit allen Schülerinnen und Schülern eine Bewegungseinheit durch. Im Zuge dessen wurden die Schüler der 4. Schulstufe zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.





ADVENTKRANZBINDEN

Am 27.11.2023 fand unser traditionelles Adventkranzbinden in der Volksschule statt. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Kindergartenkinder folgten mit ihren Eltern der Einladung. Im Anschluss machten die künftigen Schulanfänger und deren Eltern einen Rundgang durch die Schule. Der Elternverein sorgte mit Kinderpunsch und Maroni für das leibliche Wohl. Danke dafür!



ADVENTKRANZSEGNUNG

Unsere Religionspädagogin Daniela Pilch feierte gemeinsam mit dem Kindergarten und der Volksschule eine stimmungsvolle Adventkranzsegnung. Viele Eltern und Verwandte folgten der Einladung.



ADVENT-DORF-KALENDER

Wie schon im Vorjahr haben die Schülerinnen und Schüler im Werkunterricht mit großer Begeisterung und Motivation die einzelnen Adventbilder für den „Advent-Dorf-Kalender“ angefertigt. Mit dieser Aktion möchten wir in unserem Dorf ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens setzen. Ich darf mich im Namen der Volksschule Buch bei jenen bedanken, die sich bereit erklärt haben, an der Aktion „Advent-Dorf-Kalender“ (Oberbuch bis Geiseldorf) mitzumachen.



NIKOLAUSFEIER

Die Feier stellte einen weiteren Höhepunkt dar. Der Nikolaus wurde mit Liedern und Texten willkommen geheißen. Die Kinder freuten sich sehr über die Nikolaussackerl. Danke dem Elternverein für die Unterstützung.

Die Schulleitung und das Team der Volksschule Buch wünschen gesegnete Weihnachten, viel Kraft und Gesundheit für das neue Jahr!

Markus Wieser

Elternverein der VS Buch

DER NEUE VORSTAND STELLT SICH VOR

Mit Beginn des heurigen Schuljahres wurde der Vorstand des Elternvereines neu aufgestellt bzw. haben sich einige Mitglieder dazu bereit erklärt ihr Amt fortzuführen. Mit vielen guten Ideen und einem gemeinsamen Tun freuen wir uns darauf, dieses Jahr die Kinder sowie deren Familien zu unterstützen und den ein oder anderen bei einer Veranstaltung unserer Schule begrüßen zu dürfen.



1.Reihe v.r. Obmann Denis Novak, Obfrau Stv. Melanie Hammer, Johann Reiterer / 2.Reihe v.r. Andrea Nöhrer, Martina Maier, Babette Grasser, Simone Tröstner-Lederer

ADVENTKRANZBINDEN

Das gemeinsame Adventkranzbinden mit den Eltern und Kindern der Volksschule Buch und des Kindergarten Buch ist schon eine gern gesehene Tradition. Der Elternverein freut sich diese Veranstaltung mit Kastanien, Keksen und einem Tee unterstützen zu können.

SAM

Sammeltaxi Oststeiermark

Bringt dich in deiner Region weiter

Ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Freizeit, zu Ausflügen oder zum Carsharing – SAM ist für alle da!

Was kann das Sammeltaxi Oststeiermark

- Zu- oder Abbringer für Bus und Bahn
- Direktfahrt von Haltepunkt zu Haltepunkt (wenn kein Bus oder keine Bahn fährt)
- Zubringer zum Carsharing, Bikesharing sowie sonstigen Mobilitätsangeboten
- Mobilitätsalternative für den umweltbewussten Verzicht auf ein Auto
- Montag–Sonntag von 6.00–20.00 Uhr

Info-Hotline:
050 36 37 39 oder
kundenservice@oststeiermark.at

Alle aktuellen Infos findest du unter oststeiermark.at/sam

Buchung unter:
050 36 37 38
oder via
SAM-Web-App
unter
sam.oststeiermark.at

OSTSTEIERMARK

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.

Das Land Steiermark

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN DER MUSIKSCHULE BAD WALTERSDORF

Mit Schulschluss haben uns drei Kollegen aus verschiedensten Gründen verlassen!

Kollege Mag. Joachim Meister war rund 32 Jahre an der Musikschule Bad Waltersdorf als Geigenlehrer tätig! Seine Leidenschaft für die Musik und sein unermüdlicher Einsatz haben Generationen von Schülern inspiriert und geprägt. In den vielen Jahren, in denen er an unserer Musikschule tätig war hat er zahllose Talente entdeckt, gefördert und zu wahren Künstlern herangebildet. Auf Grund seiner Stundenreduzierung wird Kollege Meister nur mehr in seiner Heimatstadt Fürstenfeld unterrichten.



Weiters hat uns Kollegin Christa Jeitler, BA MA verlassen. Sie hat 14 Jahre an der Musikschule Gitarre unterrichtet und war ihren Schüler:innen immer ein Vorbild. Auch als Kollegin war sie eine warmherzige und hilfsbereite Person die sich stets für das Wohl der Kollegen und Schüler:innen eingesetzt hat. Christa Jeitler wird in Zukunft für die Ausbildung der Kindergartenpädagog:innen in der BAFEP Hartberg zuständig sein!



Der Dritte im Bunde ist unser E-Gitarrist Lukas Maierhofer, der sich aus Bad Waltersdorf verabschiedet hat. 6 Jahre hat Lukas, den man als echten Kumpel bezeichnen kann, mit seiner E-Gitarre die Musikschule gerockt! Auch er war ein ausgesprochen netter und zuvorkommender Kollege im Lehrerteam, der sich in diesen Jahren für alle zu einem wirklichen Freund entwickelt hat. 6 Jahre ist er stets für einen Tag von Veitsch nach Bad Waltersdorf gefahren. Für einen vollen Vertrag im Mürztal hat er die Stelle in Bad Waltersdorf aufgegeben!



Wir wünschen unserer Kollegin und den beiden Kollegen alles Gute auf ihrem weiteren musikalischen Lebensweg!

Einen weiteren Wechsel gab es im Büro der Musikschule! Waltraud Rothen, unsere gute Seele und lebende Festplatte, das Musikschularchiv betreffend, ging mit 1. Oktober 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Waltraud war seit 2003 als Sekretärin im Büro der Musikschule beschäftigt und hat uns nun nach 20 Jahren wertvoller Arbeit verlassen. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute sowie die beste Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt!



Die Arbeiten im Musikschulbüro hat ab 1. Oktober 2023 Frau Alexandra Hödl übernommen! Alexandra Hödl wohnt mit ihrer Familie in Bad Waltersdorf, ist schon seit einiger Zeit in der Nachmittagsbetreuung der Marktgemeinde beschäftigt und wird sich in Zukunft zusätzlich um die Belange der Musikschule kümmern! Wir wünschen Frau Hödl viel Spaß im Team der Musikschule!

NEUE KOLLEG:INNEN AN DER MUSIKSCHULE!

Durch den Abgang im Lehrerteam mussten drei Stellen neu besetzt werden! Nach einem Hearing am Schulschluss durften wir zwei Kolleginnen und einen Kollegen am Schulbeginn im Lehrerteam begrüßen!

Elisabeth Koch, BA, eine gebürtige Bad Waltersdorferin, wird ab Schulbeginn die Stelle von Christa Jeitler als Lehrerin für klassische Gitarre an den beiden dislozierten Unterrichtsorten Kaindorf und St. Magdalena übernehmen. Elisabeth Koch war schon vor ihrem Studium in Wien Schülerin der Musikschule Bad Waltersdorf. Wir freuen uns, dass wir Elisabeth für unsere Musikschule gewinnen konnten.



Statt unserem Kollegen Mag. Joachim Meister haben wir nun eine weibliche Lehrerin für Geige an der Musikschule! Dipl. Muz. Sofija Krsteska-Klebel, MA MA kommt ursprünglich aus Serbien, hat aber in Graz an der Kunstuniversität studiert und lebt seit 10 Jahren mit ihrer Familie in Graz. Sie ist ausgebildete Geigerin und spielt in den verschiedensten kammermusikalischen Ensembles in Österreich, unter anderem mit der Neuen Hofkapelle Graz, dem Recreation Barock, dem Bach Consort Wien und dem Akademiorchester Wien. Wir freuen uns Sofija im Team zu haben!



Der aus Gleisdorf stammende E-Gitarrist Tankred Derler, BA wird seinen Vorgänger Lukas Maierhofer ersetzen. Neben seinem Studium der technischen Physik an der TU Graz hat er an der Bruckner-Universität sein IGP Studium für Jazzgitarre abgeschlossen. Ebenso hat Tankred Studien in Bühnenmanagement, Licht – und Tontechnik hinter sich gebracht. Als freischaffender Komponist ist er auch verantwortlich für viele Imagefilme -und Musikproduktionen im Schauspielhaus Graz und dem ORF zuständig! Tankred Derler ist für die Musikschule Bad Waltersdorf eine große Bereicherung!



Wir wünschen unseren neuen Kolleginnen und unserem neuen Kollegen viel Freude im Lehrerteam und ein angenehmes und erfolgreiches Arbeiten an der Musikschule Bad Waltersdorf!

Allen Schüler:innen, Eltern und Freunden der Musikschule wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024!

MDir. Mag. Franz Fuchs und das Lehrerteam der Musikschule Bad Waltersdorf



Die Jahreshauptversammlung am 19. November 2023 bot den Mitgliedern des Trachtenmusikvereines das Vereinsjahr 2022/23 Revue passieren zu lassen. Seit der Eröffnung des Zubaus „musik&kultur“ – wie zuletzt in der Gemeindezeitung berichtet – hat sich sehr vieles getan. Über paar herausragende Ereignisse soll hier berichtet werden.

EREIGNISSE

Neben zahlreichen kirchlichen Ausrückungen war ein Highlight im Juni die Messe und der Frühschoppen bei der Lorettokapelle, wo gleich drei Musikvereine aufmarschierten und gemeinsam musizierten. Am 05. August 2023 wurde ein Gesangsworkshop mit Mag. Gerhard Nestler gemeinsam mit der Singgruppe durchgeführt und mit der Singgruppe St. Magdalena gestalteten wir auch die Heilige Messe zur Eröffnung des neuen Sportplatzes in Oberbuch. Lustig ging es beim Bezirksmusikfest in Großsteinbach und in Unterlungitz zu, wo wir nicht nur der Sonntagsmesse, sondern auch dem anschließenden Frühschoppen das gewisse Etwas verleihen durften.

Neben den musikalischen Tätigkeiten fanden wir auch Zeit, um unsere Gemeinschaft mit einer Drainagentour im Burgenland zu stärken. Körperlich stärkten wir uns danach bei einer Weinverkostung im Weingut Eichenwald und beim Buschenschank Vogel in Geier.

FEIERLICHKEITEN

Für uns war es eine besondere Ehre, dass wir unseren Bürgermeister a. D. Gerhard Gschiel im Rahmen der Bürgermeisterfeier musikalisch in den (Un-)Ruhestand schicken durften. Aufgrund seiner großzügigen und vorausschauenden Leistungen für den Trachtenmusikverein wurde er mit einstimmigem Beschluss im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied bestimmt und damit entsprechend ausgezeichnet.



Doch nicht nur er, sondern auch Gerhard Kummer, Michaela Kröpfl, Bianca Zisser und Obmann Matthias Mittlinger konnten für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit unter Beisein von Bezirksobmann Thomas Schleimer und Bürgermeister Roland Nöhner geehrt werden.



Zudem wurden auch drei Musikerinnen und Musiker neu in den Verein aufgenommen: Maria Ertl – Flöte, Florian Kapfer – Klarinette und Tobias Friedrich – Trompete sind ab sofort offiziell Mitglieder des Trachtenmusikvereines.

EINLADUNG

Ganz herzlich dürfen wir jetzt schon die Einladung für 2024 aussprechen. Am 19. und 20. April 2024 wird das traditionelle Frühjahrskonzert über die Bühne des Kultursaaes gehen. Das Motto lautet „... in Harmonie vereint ...“, welches für die Mitglieder des Trachtenmusikvereines besonders passend ist.

Der Trachtenmusikverein freut sich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltungen begrüßen zu können. Termine finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage: www.tmv-stmagdalena.at

Singgruppe St. Magdalena

Wir sind eine Gruppe junger Frauen aus St. Magdalena die gerne zusammenkommen und miteinander musizieren. Seit vielen Jahren treffen wir uns einmal wöchentlich zur Probe

Mit Gitarren, Querflöte, Cajon und Percussioninstrumenten begleiten wir unsere Melodien und schaffen eine moderne Klanglandschaft, die Herzen berührt. Taufen, Trauungen und Gottesdienste werden mit unserer Musik zu besonderen Momenten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Eröffnung des Fußballplatzes in Buch, bei der wir gemeinsam mit dem Trachtenmusikverein auftreten durften. Außerdem haben wir die Erstkommunion und die Firmung musikalisch umrahmt. Im Sommer konnten wir bei zwei Hochzeiten unser Können zeigen.

Anfragen sind gerne bei Kerstin Hirschböck unter der Telefonnummer +43 664 3202355 möglich.



KINDER- & JUGENDTHEATER: „WIE WERDEN WIR SCHNEEWITTCHEN LOS?“

Im Rahmen der diesjährigen Kinder- & Jugendtheater Werkstatt der Theatergruppe St. Magdalena entschieden wir uns heuer wieder ein vollwertiges Theaterstück umzusetzen. Zur Aufführung sollte das Kindertheaterstück „Wie werden wir Schneewittchen los?“ von Inge Methfessel kommen. Es haben sich 15 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 13 Jahren zur Theaterwerkstatt angemeldet. Die meisten Kinder und Jugendlichen kamen aus St. Magdalena und der Umgebung. Ein Jugendlicher kam sogar aus dem Burgenland mit einer Anfahrtszeit von rund 35 Minuten.

Mit 1. Juli 2023 starteten wir mit einer Leseprobe für unser diesjähriges Stück. Im Zuge dieses ersten Zusammentreffens wurde das Stück vorgestellt und die Rollen erarbeitet und verteilt. Im August 2023 starteten wir in eine 14-tägige Probephase im Kultursaal in St. Magdalena bereits.

Als Theaterpädagoge und Regisseur wurden wieder Mag. Jürgen Gerger und Monika Ernst, BA beauftragt. Marie Köstenbauer agierte als Co-Regie sowie Souffleuse und Carina Reiter, MA unterstützte bei Bedarf das Team bei der Betreuung der Kinder und Jugendlichen mit pädagogischen Spielen sowie Übungen. Die Gesamtorganisation wurde von Jürgen Kogler, Bakk., Kinder & Jugendtheaterreferent der Theatergruppe St. Magdalena durchgeführt.

Als abschließende Veranstaltung wurde am 29. August 2023 um 17:30 Uhr das Stück vor Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten bei freiem Eintritt zur Aufführung gebracht. Rund 220 Zuseher sind der Einladung gefolgt und bewunderten rund 60 Minuten das Geschehen. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler und freuten sich riesig über die gelungene Aufführung und die freudige Resonanz seitens ihres Publikums.

Als kleines Präsent wurden den Kindern und Jugendlichen eine Teilnehmerurkunde und ein T-Shirt als Erinnerung auf der Bühne überreicht.



Es war schön zu beobachten, wie jede/r Teilnehmer/in sich bei der Theaterarbeit entwickelte, entfaltete und neues Potential in sich entdeckte.

Die Gruppe wuchs stark zusammen und das gab der/m Einzelne/n viel Vertrauen, einmal über seinen Schatten zu springen. Im Mittelpunkt der Theaterarbeit stand immer die Förderung der Fantasie, der Gemeinschaft, der Redegewandtheit sowie der Bühnenpräsenz und sollte vor allem einer sinnvollen und aktiven Freizeitgestaltung dienen.

Die Theatergruppe wird auch nächstes Jahr wieder eine Kinder- & Jugendtheater Werkstatt anbieten.

THEATERSTÜCK: „LADIES NIGHT“

Für unsere heurige Theaterproduktion haben wir uns einen nicht ganz so einfachen Stoff vorgenommen: das bekannte Bühnenstück „Ladies Night“, eine Komödie in 2 Akten von Stephen Sinclair und Anthony McCarten in einer Fassung von Folke Braband inspiriert durch den Film „The full monty“. Ein Stück das uns heuer an unsere Grenzen bringen sollte, und darüber hinaus.

Es gab dabei etliche flotte Tanzszenen zu bewältigen, wobei wir mit Sylvia Narnhofer eine kongeniale Choreografin für dieses Vorhaben gewinnen konnten. Auch deshalb starteten die Probenzeiten heuer mit Ende Mai ungewöhnlich früh für uns. Aber mit viel Ehrgeiz, Spaß und Elan haben wir uns trotzdem mit großen Schritten der Premiere am 7. Oktober genähert. Eine besondere Herausforderung waren zudem noch die vielen Kostümwechsel, Szenenumbauten, sowie der großzügige Einsatz von Musik, Licht- und Soundeffekten. Auch hier konnten wir heuer mit Ronny Narnhofer und Karl-Heinz König neue Unterstützer hinter der Bühne gewinnen, ohne die dieser umfangreiche Technikeinsatz nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Dank gilt hier unserer langjährigen Bühnenschneiderin Renate Bruckner, ohne deren Geschick die „fliegenden Hosen“ der letzten Szene nicht möglich geworden wären.

Das enorm positive Feedback des Publikums und anderer Theatergruppen haben uns bestätigt, dass wir mit diesem, für uns sehr fordernden Stück, als Theatergruppe und Schauspieler gewachsen sind und unsere Fähigkeiten auf ein neues Level gehoben haben.

Also lassen Sie sich überraschen, und freuen Sie sich mit uns auf das kommende Theaterjahr. Wir hoffen Ihnen im nächsten Oktober wieder ein tolles Stück präsentieren zu dürfen.





KAMPFMANNSCHAFT

Ein sportlich gesehen erfolgreiches Jahr 2023 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. 23 Ligaspiele stehen zu buche, in dem unsere Mannschaft 3 Niederlagen und 1 Unentschieden hinnehmen musste. Sage und schreibe 19 Ligapartien konnten unsere Akteure für sich entscheiden.

Bevor die 47. Saison der Vereinsgeschichte gestartet wurde, durfte unsere Mannschaft, als 3. Platzierte der abgelaufenen Saison, am Steirer-Cup teilnehmen. Leider war in Runde 1 gegen den Regionalligisten Bad Gleichenberg nach einer 1:5 Niederlage Endstation. Trotz der doch deutlichen Niederlage gab es viel Lob vom Gegner, da man das Spiel über weite Strecken ausgeglichen halten konnte und sehr viel Pech im Abschluss verzeichnete.

Nach einem ungeschlagenen Frühjahr (10 Siege und 1 Unentschieden) und dem daraus resultierenden Frühjahrsmeistertitel ging es mit breiter Brust und dem Ziel um die Top-Platzierungen mitzuspielen in die neue Spielzeit. Nach 4 gespielten Runden, sah man dieses Ziel gefährdet, da zu diesem Zeitpunkt bereits 2 Niederlagen (2:3 gg. Miesenbach und 2:3 gg. Neudau) zu verzeichnen waren. Nach dem spielfreien Wochenende in Runde 5 setzte unsere Mannschaft alles daran um ihre Bilanz aufzubessern. Eine weitere Niederlage (2:3 gg. Saifenboden/Pöllau II) sollte folgen, aber abgesehen davon wurden keine weiteren Punkte mehr abgegeben. In den letzten Saisonspielen wurde gezeigt, warum im Frühjahr kein einziges Match verloren wurde. Ein historischer 11:0 Auswärtssieg gegen Kaindorf/Sonnhofen/Schöneegg II oder eine 6:0 Machtdemonstration in Dienersdorf sind nur zwei Beispiele, die die aufsteigende Form untermauerten. Mit 27 Punkten residiert man über den Winter auf dem zweiten Tabellenrang, punktgleich mit dem SV Neudau, der aufgrund des Sieges im direkten Duell aktuell die Nase vorne hat. Nach dem Frühjahrsmeistertitel durfte nun auch über den Vize-Herbstmeistertitel gejubelt werden.

Fakten zur bisherigen Saison:

Absolvierte Spiele: 12 (9 Siege, 3 Niederlagen)

Tordifferenz: +32 (48 erzielte Tore, 16 Gegentore)

Punktstand: 27

Bester Torschütze: Lukas Hammerl (13 Tore)

Meisten Einsätze: Luka Brzin, Lukas Hammerl, Julian Keller, Dominik Kirchsteiger, Roland Nemeth, Maximilian Prem, Marijan Vukovic (jeweils 12 Spiele)



Zugänge: Zu Beginn der Saison durften wir zwei Rückkehrer begrüßen. Jürgen Brünner, der sich im Laufe der Saison als Torhüter Nummer 1 beweisen sollte, kam nach einem Jahr Abstinenz von Wenigzell zurück nach Buch. Weiters durften wir Stefan Altmann nach Leihende von Grafendorf bei uns retour begrüßen. Ein Kreuzbandriss in der Vorbereitung verhinderte bisher seinen Einsatz.

Abgänge: Bisher konnten wir in dieser Saison keine Abgänge verzeichnen.

MANNSCHAFT 1B

In der Spielsaison 2023/2024 wird von Seiten unseres Vereins gemeinsam mit dem SV Neudau eine 1B-Mannschaft gestellt, um den Spielern, die in der Kampfmannschaft weniger zum Zug kommen, Spielpraxis zu ermöglichen. Gespielt wird in einer eigenen 1B-Liga (Gebiestliga Ost 1B). Zur Saisonhälfte befindet man sich auf dem 5. Tabellenrang mit 9 erreichten Punkten.

NACHWUCHS-SPIELGEMEINSCHAFT MIT ST. JOHANN

Was sich in den letzten Jahren bereits bewährt hat, wurde diese Saison erfolgreich weitergeführt. Die Nachwuchs-Spielgemeinschaft ist bereits seit mehreren Jahren fester Bestandteil beider Vereine und ermöglicht unseren Nachwuchstalenten die bestmögliche Weiterbildung. Ein besonderes Dankeschön an den SV St. Johann, stellvertretend an Wolfgang Kernbichler (Jugendleiter), für die gute Zusammenarbeit.

U14

Die U14, betreut von Stefan Altmann, Marcel Kölbl und Marijan Vukovic beendete die Herbstsaison auf dem 6. Tabellenrang. Trotz zeitweiser guter Leistungen musste man oft den Gegnern den Vortritt lassen. Gespielt wurde unter anderem gegen Stubenberg, Pinggau-Friedberg, NZ Pöllauertal usw.

U12 UND U11

Die U12, betreut von Gerhard Klampfl, sowie die U11, betreut von Kevin Buswald, lieferten sich spannende Leistungsvergleich-Duelle gegen Mannschaften wie Hartberg, Lafnitz, Bad Waltersdorf usw. In beiden Altersklassen gibt es noch kein Tabellensystem, da die Entwicklung der einzelnen Nachwuchskicker im Fokus stehen soll.

U10, U09, U08, U07 UND MINIS

Die Jüngsten im Bunde (von der U10 abwärts) nehmen in regelmäßigen Abständen an diversen Nachwuchsturnieren in der Region teil. Ebenso wie in der U12 und U11 stehen die Entwicklung und der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund. Die Trainer, Stefan Paar und Christian Freitag (U10), Wolfgang Kernbichler und Rene Arthofer (U09), Thomas Kratzer und Jürgen Brünner (U08), Philipp Narath und Marcel Kölbl (U07) leisten dabei gute Arbeit. Die Minis unter den Fittichen von Tobias Freitag, Lukas Glöbl und Lorenz Ferstl trainieren 1x Mal pro Woche, wobei Spiel, Spaß und Bewegung oberste Priorität besitzen.

SV Wirtschaft Schullerbau

Buch-St. Magdalena

KLEINFELDTURNIER

Am 01.07.2023 fand nach mehrjähriger Pause das Kleinfeldturnier statt. 13 Mannschaften kämpften um den Titel, den sich schlussendlich das Team „Cafe Espresso“ sichern konnte.

NACHWUCHSCAMP

Im Zeitraum vom 28.08. – 01.09.2022 fand das Fußball- und Freizeitcamp 2023 statt. Eine Woche Spiel und Spaß mit einem abschließenden Grillabend sorgten für beste Stimmung unter den Nachwuchsstars.

HOCHZEIT

Am 12.08.2023 heiratete unser langjähriger Spieler, Nachwuchsleiter und Masseur Ralph Semmler-Bruckner seine Partnerin Victoria. Wir wünschen auf diesem Weg nochmals alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



NACHWUCHS

Unser Spieler Stephan Nöhrer, Krisztian Kottan und Philipp Narath durften sich im heurigen Jahr über Nachwuchs freuen.



Abschließend möchten wir uns bei unseren Fans, angeführt durch unseren Fanclub „Garde 22“, bedanken, die uns in diesem Jahr so tatkräftig unterstützt haben. Ebenso ein Dankeschön an alle Sponsoren und Gönner des Vereines, so wie an die zahlreichen freiwilligen Helfer.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir an den langjährigen Bürgermeister der Gemeinde Buch-St. Magdalena, Gerhard Gschiel, aussprechen, der uns von Seiten der Gemeinde immer die bestmögliche Unterstützung angeboten hat und ohne den es wahrscheinlich keine Sportanlage in diesem Ausmaß gegeben hätte. Lieber Gerhard, WIR wünschen DIR für die Zukunft alles Gute und hoffen Dich das ein oder andere Mal auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig heißen wir den neuen Bürgermeister Roland Nöhrer willkommen und hoffen weiterhin auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Für laufende Informationen über Spiele, Spielverschiebungen, Veranstaltungen etc. besuchen Sie unsere Facebook Seite: www.facebook.com/svbuch/, fan.at-Seite: www.sv-buch-st-magdalena.fan.at oder Instagram-Seite: [@svbuchstmagdalena](https://www.instagram.com/svbuchstmagdalena).

Garde 22

Fanclub SV Buch-St. Magdalena

VEREINSLEBEN

Wir die Garde22, sind ein seit 2022 bestehender Fanclub für den SV Buch/St. Magdalena.

Als Club-Obmann Christoph Pötz und Club-Obmann-Stv. Heschl Tobias unterstützen wir mit Leib und Seele, lautstark unsere Fußballmannschaft. Hinter uns stehen rund 50 begeisterte Gardisten und Gardistinnen. Um unsere Mannschaft zu motivieren sind wir stets bei jedem Heim- und Auswärtssmatch an vorderster Front.

Für die Zukunft sind diverse Teilnahmen an verschiedensten Sportveranstaltungen sowie interne Events vorgesehen.

Bei Interesse bzw. Fragen sind wir stets am Fußballplatz anzutreffen. Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Frühjahrs-Saison mit Euch!



Dorfgemeinschaft Hopfau

Wir freuen uns auch heuer wieder einige neue Mitglieder in unserem Verein der „Dorfgemeinschaft Hopfau“ begrüßen zu dürfen, mittlerweile haben wir 89 Vereinsmitglieder.

Gut besucht war auch wieder unser Bockbieranstich in unserem Vereinshaus. Neben Bier vom Toni Bräu wurde heuer erstmalig selbstgemachtes Kistenfleisch zubereitet. Mit zahlreichen Gästen war dies eine erfolgreiche Veranstaltung.

Am ersten Adventsonntag fand wieder unser „Hopfauer Advent“ am Dorfplatz statt. Mit Glühwein, Tee & Lebkuchen feierten wir in den Advent und weihten unseren beleuchteten Weihnachtsbaum ein.

Traditionell starten wir im neuen Jahr, am 06. Jänner 2024, mit unserem Preisschnapsen im Vereinshaus. Unsere Teilnehmer können sich wieder auf einen lustigen Abend mit tollen Preisen freuen!



WANDERTAG

Auch in diesem Jahr konnten zahlreiche Besucher beim Wandertag des FSC-St. Magdalena am 26.10.2023 begrüßt werden. Obmann Erwin Lang bedankte sich bei der Familie Uitz in Längenbach für die Möglichkeit der 1. Labstelle. Ebenso bei der Dorfgemeinschaft Haller, i.V. bei Herrn Herbert Hirschböck, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten für die 2. Labstelle.

Nach der Absolvierung der ca. 12km langen Strecke war in der Raiffeisen Freizeithalle für beste Stimmung und Essen gesorgt. Vor der großen Verlosung mit über 40 Geschenkkörben, die vor allem von Herrn Uitz Hermann alljährlich hervorragend organisiert wird, konnte sich der Obmann bei allen Sponsoren herzlich bedanken. Nach der Verlosung der ca. 70 Preise wurde noch bis zum Abend gemütlich zusammengesessen und geplaudert.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag vom FSC am 26.Oktober 2024!

FSC – SENIORENAUSFLUG 2023

Wie alljährlich lud der Frühschoppenclub St. Magdalena die Senioren der Gemeinde und Pfarre zum Ausflug!

Die Mitglieder des FSC holten insgesamt 51 Personen mit ihren Privat-PKW's von zu Hause ab und trafen sich um 13.00 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt bei der Kirche in St. Magdalena. Die Fahrt ging an diesem herrlichen Herbsttag nach Pöllau, wo um ca. 14.00 Uhr eine hl. Messe von Vikar Mario Brandstetter für die Clubmitglieder und die mitgereisten Senioren zelebriert wurde.

Zur anschließenden Agape brachten die FSC Mitglieder Wein und Brot mit. Der Verzehr von Brot und Wein wurde von gemütlichen Gesprächen begleitet.

Zur Jause wurde zum Buschenschank Hochhold geladen. Die anwesenden Frühschoppenclub- Chauffeure brachten die Senioren, je nach Aufbruchstimmung am Abend wieder nach Hause zurück. Durch diese Aktion wird schon seit Jahren die Kommunikation zwischen Alt und Jung gefördert.

Freundliche Grüße, der Frühschoppenclub St. Magdalena!



2023 WOA A HETZ AM NETZ

Der Tennisclub St. Magdalena darf wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, das im Oktober zu Ende gegangen ist. Wir freuen uns, dass die Mitglieder dieses Jahr über 900 Stunden auf dem Tennisplatz verbracht haben.

In der heurigen Tennissaison haben wir drei vereinsinterne Doppelturniere organisiert, die für Spaß und Spannung am Tennisplatz gesorgt haben. Ein Highlight war wieder das legendäre „Retro-Tennisturnier“, bei dem wir im weißen Outfit und mit Holztennisschläger gespielt haben.

FITCUP 2023 - DAMEN WIEDER IM SIEGRAUSCH

Unsere Fitcup-Damen haben in der Gruppenphase drei klare Siege errungen und sich somit den Einzug ins Halbfinale gegen Burgau gesichert. Dieses haben sie mit 5:0 klar gewonnen.

Am Finaltag in Pischelsdorf kam es, wie schon im Vorjahr, zum Finale zwischen St. Magdalena und Preßguts. Durch eine starke Leistung in den drei Einzelspielen und im Doppel konnten unsere Damen einen beeindruckenden 4:1 Sieg erringen und damit den insgesamt 5. Fitcup-Titel für unsere Mannschaft holen.



KINDERKURS & KINDERABSCHLUSSTURNIER

In den ersten beiden Ferienwochen wurde der Tenniskurs für Kinder und Jugendliche in einem zweiwöchigen Intensivkurs abgehalten.

Über 50 Kinder und Jugendliche haben mit unseren Übungsleitern trainiert und am Abschlusstag das Erlernte unter Beweis gestellt. Ein großer Dank dafür gilt der Gemeinde, die den Tennisclub wieder tatkräftig unterstützt hat.



TERMINE FÜR DAS JAHR 2024

- 4. Mai 2024 – Herrendoppeltturnier
- 16. Juni 2024 – Frühschoppen 40 Jahre Tennisclub
- 6. Juli 2024 – Mixeddoppeltturnier
- 7. September 2024 – Retrotennisturnier
- 21. September 2024 – Sturm & Kastanien, Kinderabschlussturnier

Alle News und Veranstaltungen vom Tennisclub sind auch auf der Homepage unter www.tc-stmagdalena.at sowie auf Facebook und Instagram & der Cities-App ersichtlich.

Obmann
Bernd Kainzmayer



SOMMERFEST 2023

Das Sommerfest 2023 des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena war wieder ein großer Erfolg. Es konnten gar nicht alle arbeitswilligen Mitglieder eingesetzt werden, so groß war die Begeisterung zur Mithilfe. Die Halle war voll und wie man auf dem Bild sieht war auch der GF Fritz Roll, die Obfrau Christl Ernst sowie der scheidende Bgm. Gerhard Gschiel sowie die übrigen Ehrengäste in guter Laune.



RADGRUPPE

Die Radgruppe des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena unter der Leitung von Karl Steiner macht laufend ausgesuchte Rundfahrten. Diesmal war ein Zwischenziel Bad Loipersdorf. Auf der Route des Wein Erlebnisweges hat die Gruppe die größte begehbare Weinflasche mit Weinglas bewundert. Auf der Weinglas Plattform haben alle Teilnehmer die herrliche Fernsicht genossen, bevor es weiter ging in das Burgenland.



HERBSTAUSFLUG

Der Herbstausflug des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena führte uns diesmal auf den Schafberg. Bei der Anreise besuchten wir das Stift Schlierbach mit der Schaukäserei und Glasmalerei. Weiter ging es nach Gmunden am Traunsee und anschließend nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Hinauf auf den 1732 m hohen Schafberg mit der Zahnradbahn zum Berghotel Schafberg. Nach dem gemütlichen Abend im Hotel konnten die Senioren am letzten Tag noch den Schafberg erkunden und den wunderschönen Rundblick auf die 7 Seen genießen.

Anschließend ging es wieder zurück in das Tal nach St. Wolfgang. Nach einer Schifffahrt am Wolfgangsee traten wir die Heimreise an. Danke an die Obfrau Christine Ernst, welche diese Fahrten mit dem Reisebüro Gerngross immer plant und durchführt.

Auf dem Bild eine kleine Gruppe der Teilnehmer mit dem Blick auf das Berghotel Schafberg.



4-TAGESAUSFLUG

Wie jedes Jahr machte der Seniorenbund Buch-St. Magdalena auch heuer wieder einen 4-Tagesausflug. Auf der Anfahrt besuchten wir die „Wilden Wasser“ in Rohrmoos. Anschließend fuhren wir weiter nach Filzmoos in unser Hotel. Am 2. Tag führte uns die Reise nach Wagrain zum Jägersee. Nach einem Seerundgang ging es zu einem Bauernhof, welcher auch eine Greisslerei hatte. Den Tag ließen wir bei einem gemütlichen Hüttenabend auf der Unterhofalm ausklingen. Am 3. Tag fuhren wir nach Salzburg zur Stadtbesichtigung und am Nachmittag zur Brauerei Stiegl mit Führung und Bierverskostung. Am letzten Tag besuchten wir in Hallstatt im Salzkammergut die älteste Salzbergwerkstätte Österreichs. Auf dem Bild eine kleine Gruppe unserer Mitglieder mit Blick auf den Hallstättersee.



Der Vorstand des Seniorenbundes Buch-St. Magdalena wünscht allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Sparverein St. Magdalena

WANDERTAG DES SPARVEREIN ST.MAGDALENA

Am 26. August fand der 1. Wandertag des Raiffeisen Sparvereins St. Magdalena statt. Bei einer Stärkung im Vereinslokal Magdalenastüberl trafen sich die Mitglieder um 9.00 Uhr zum Aufbruch. Dann ging es über Weinberg, Buchberg und Noiberg nach Hopfau. Im Vereinslokal der Dorfgemeinschaft Hopfau konnte die 1. Raststelle zur Labung angesteuert werden. Herzlichen Dank an die DG Hopfau. Nach Würstl und Getränk wurde die Wanderung entlang des Bahngleises bis nach Safenau fortgesetzt. Unsere "Wirtin" Anni Gmeiner ließ es sich nicht nehmen, beim Buschenschank Postl eine Runde für alle Wanderer zu schmeißen. Die Temperaturen waren teilweise bei 34 Grad angekommen. Nach dieser Runde ging es weiter durch das Gmoos nach Hartberg zu Hansi's Bierstube. Der Sparverein der Bierstube kommt alle Jahre auf einen Besuch zum Magdalenastüberl nach St. Magdalena.

Bei einem guten Mittagessen und einem anschließenden Schätzspiel ging der heiße Vormittag gemütlich in den Nachmittag über. Da diese Wanderung sehr guten Anklang bei den Mitgliedern gefunden hat, werden wir diese sicherlich wiederholen. Vielleicht zu einem anderen Datum um der Sommerhitze zu entgehen.

Ein herzliches Dankeschön fürs Mitmachen und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Obmann Franz Weixelberger!



Nachdem bereits im 1. Halbjahr alle geplanten Veranstaltungen der Ortsstellen des Edelweißvereins durchgeführt werden konnten, waren wir auch in der 2. Jahreshälfte mit zahlreichen Ausrückungen gefordert. Begonnen hat es im Juli mit dem Dorffest der Ortsstelle Löffelbach. Im August folgte dann ein Verdauungsmarsch in Rohrbach. Danach im September feierte die Ortsstelle Großhart ihren 60 jährigen Bestand, zu dem wir recht herzlich gratulieren durften. Im Oktober und November schließlich waren noch das „Stelzenschnapsen“ in Löffelbach und Großhart angesagt. Zum Jahresabschluss erfolgte noch, wie jedes Jahr am 8. Dezember die Mitgliederversammlung des Bezirkes. Ich möchte mich hiermit bei allen Kameradinnen und Kameraden für die rege Teilnahme an diesen Veranstaltungen bedanken.

Unser Vereinsausflug, der uns diesmal ins Vulkanland Riegersburg geführt hätte, musste allerdings wegen mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Wir hoffen aber im nächsten Jahr wieder einen ansprechenden Ausflug zustande bringen zu können.

Verweisen möchte ich auch auf eine besondere Veranstaltung, nämlich der Einladung unseres „Altbürgermeisters“ Gerhard Gschiel, der sich nach 29 jähriger Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde entschlossen hat, sein Amt in jüngere Hände zu legen. Wir möchten uns hiermit für sein Zutun und seine Unterstützung für den Edelweißverein Buch in all den Jahren nochmals bedanken und ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen.

Ferner durften wir auch einige schöne gemeinsame Stunden mit unseren Kameradinnen und Kameraden anlässlich ihrer runden Geburtstage verbringen. Hervorheben möchte ich dabei unsere rüstigen 90-er Fr. Maria Dorn und Hrn. Franz Windhofer. Ich möchte mich hiermit nochmals im Namen des Vereinsvorstandes bei allen Geburtstagskindern für die Einladungen bedanken und ihnen zu ihren Jubiläen recht herzlich gratulieren.

Mit Bedauern mussten wir heuer aber auch das Ableben von drei lang gedienten Kameraden hinnehmen. Unsere besondere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Familien der Verstorbenen.

Abgerundet wurde unser Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier beim Buschenschank Hochhold, wo in gemütlicher und besinnlicher Weise das vergangene Jahr nochmals rückblickend betrachtet wurde.



Verbabschiedung Bürgermeister Gschiel



Geburtstag Dorn Maria



Geburtstag Windhofer Franz

Und als Vorankündigung für das nächste Jahr möchten wir auf unsere Veranstaltung dem „Preis-schießen für Zimmergewehre“ verweisen. Geplant wäre sie am 16. und 17.03.2024. Wir freuen uns schon heute auf ihren zahlreichen Besuch.

Zum bevorstehenden Christfest und zum Jahreswechsel möchte ich im Namen unseres Vereinsvorstandes allen Vereinsmitgliedern und allen Gemeindebewohnern eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2024 wünschen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Obmann Ing. Franz Fuchs

Sparverein zum Jägerwirt

VÖLKERBALL TURNIER

Aufgrund der erfolgreichen Premiere im Mai 2021, fand heuer am 13. Mai zum zweiten Mal ein Völkerball Turnier in Geiseldorf statt. 14 Mannschaften aus der Umgebung, von Jung bis Alt, reisten trotz nicht optimaler Witterungsverhältnisse an, um das Titelverteidiger-Team aus Bad Waltersdorf vom lokalen Völkerball-Thron zu stoßen.

Zusätzlich konnten sich die zahlreichen Zuschauer, sowie die Turnierteilnehmer, an Nagelstöcken und beim Tischfußball matches bzw. diverse Verpflegungen ausspielen. Parallel zum sportlichen Aspekt, gab es für die Teams natürlich auch die Möglichkeit, sich bei der traditionellen Spritzer-Wertung mit den Gegnern zu messen.

Passend zum Wetter, regnete es auch Preise für alle teilnehmenden Mannschaften, wobei im speziellen dem Team „Fridays“ aus Geiseldorf zum Heimsieg des 2. Völkerball-Turniers gratuliert werden durfte. Weiters gab es auch für all jene, die vom Werfen mit Bällen bzw. Bewerfen lassen nichts wissen wollten, die Möglichkeit einen Preis beim Schätzspiel abzuräumen.

Abschließend durfte sich der Sparverein bei allen Besuchern für großartigen Sportsgeist und faires Verhalten bedanken und freut sich auf ein Wiedersehen, bei hoffentlich wieder besserem Wetter, am 25. Mai des kommenden Jahres.

DÄMMERSCHOPPEN

Am Freitag, den 30. Juni, trafen sich während eines lauen Sommerabends Gäste aus und rund um Geiseldorf zum jährlichen Dämmerchoppen bei der Tenne des Wirtshaus Friedrich. Dabei gab es ein gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank, inklusive musikalischer Hintergrundgestaltung. Besonderes Highlight der Veranstaltung ist immer der Ausschank köstlichster Weine unserer örtlichen Weinbauern.





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit ist es wieder Zeit für einen Rückblick:

Im abgelaufenen Jahr waren die Kameradinnen und Kameraden unserer aktiven Einsatzmannschaft bei mehr als 60 Einsatztätigkeiten ehrenamtlich zur Stelle, um in diversen Notsituationen zu helfen oder vorhandene Gefahren präventiv abzuwehren. Neben zwei Brandeinsätzen und mehreren Verkehrsunfällen waren auch zahlreiche technische Hilfeleistungen zu verzeichnen. Viel Zeit wurde zudem auch wieder in die Aus- und Weiterbildung unserer Mannschaft bei diversen Übungen sowie mehreren Lehrgangsbesuchen an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule im südsteirischen Lebring investiert. Aber auch die größtenteils im Hintergrund laufenden Arbeiten für die Wartung von Fahrzeugen und Geräten sowie notwendige Verwaltungstätigkeiten sind an dieser Stelle zu erwähnen. Insgesamt haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Buch-Geiseldorf seit 01.01.2023 mehr als 11.000 ehrenamtliche Stunden geleistet. Eine genaue Leistungsbilanz kann jedoch erst nach Jahresende veröffentlicht werden.



AUS- UND WEITERBILDUNG

Auch im 2. Halbjahr des Jahres 2023 waren unsere Kameradinnen und Kameraden bei diversen örtlichen und überörtlichen Übungen tätig. Besonders aufsehenerregend war dabei die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes VI – bestehend aus den Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Sebersdorf, Ebersdorf, Bad Waltersdorf, Neudau-Neudauberg, Wörth/Lafnitz und der Betriebsfeuerwehr Heiltherme Bad Waltersdorf – mit dem realistischen Szenario „Absturz eines Heißluftballon mit mehreren Verletzten in einem Waldgebiet in Waltersdorfberg“. Darüber hinaus waren bspw. einige unserer Atemschutzgeräteträger bei der Abschnittsatemschutzübung in Ebersdorf oder der Heißausbildung – wo unter realen Brandbedingungen geübt wird – am Areal der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule eingesetzt.



UNSERE „HELPER VON MORGEN“ – ENGAGIERTE KRÄFTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Die Mädchen und Burschen der Feuerwehrjugend im Alter von 10 bis 15 Jahren haben sich auch im vergangenen Jahr gemeinsam mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern getreu dem Leitspruch der steirischen Feuerwehrjugend „Sport+Spiel+Spaß+Ausbildung“ altersgerecht auf den späteren Feuerwehrdienst vorbereitet. Insgesamt wurden im Jahr 2023 mehr als 2.600 Stunden für die Jugendarbeit und Ausbildung erwachsener Neueinsteiger investiert! Lassen wir die Aktivitäten unserer außerordentlich aktiven Jugend Revue passieren:



Nachdem unsere Jugend bei den Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerben Ende Juni in Penzen-dorf sehr erfolgreich war und in der Wertungsklasse „Bronze“ den 2. Platz erzielte, gingen im Juli in Voitsberg die diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbe über die Bühne: Alle Mädchen und Burschen konnten die Bewerbe erfolgreich meistern. So erwarben unsere jüngsten Mitglieder Philip Benkö, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Kilian Koth und Dominik Lang das Wettbewerbsspielabzeichen

in Bronze. Julian Haindl, Katharina Heil, Lukas Peinsipp und Luca Schieder erwarben das Wettbewerbsspielabzeichen in Silber. Leo Pernkopf erwarb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Elisabeth Heil, Elias Schieder und Tobias Zettel erwarben das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Silber.

Im Oktober konnten die Mädchen und Burschen beim Wissenstest der Feuerwehrjugend und der Neueinsteiger in Lafnitz ihr Wissen unter Beweis stellen: In der Altersgruppe der Altersgruppe der 10- bis 12-jährigen erwarben Philip Benkö, Matteo Kainz, Florian Kapfer, Kilian Koth und Dominik Lang das Wissenstestspielabzeichen in Bronze. Tobias Ertl, Julian Haindl und Katharina Heil konnten die gestellten Aufgaben und Fragen für das Wissenstestspielabzeichen in Silber mit Bravour lösen. In der Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen erwarben Lukas Peinsipp, Leo Pernkopf, und Luca Schieder das Wissenstestabzeichen in „Bronze“. Raphael Bauer, David Osterbauer und Tobias Zettel absolvierten den Wissenstest in der Stufe „Silber“ und Elisabeth Heil konnte den Wissenstest in der Stufe „Gold“ absolvieren. Ebenso zum Wissenstest angetreten waren auch PFM Anita Kainz und PFM Alexander Csencsics, die sich vor wenigen Monaten entschlossen haben, sich ehrenamtlich im Feuerwehrwesen zu engagieren und in dieser kurzen Zeit bereits sehr viel Wissen erlernt und einige praktische Erfahrungen sammeln konnten. Als sogenannte "Neueinsteiger" stellten sie sich der Herausforderung alle 3 Leistungsstufen des Wissenstests gleichzeitig zu absolvieren.

Aber auch abseits der Vorbereitungsübungen auf die Leistungsbewerbe und den Wissenstest, waren die „Helfer von morgen“ sehr aktiv: Bei Übungen mit ihrem Ausbilderteam konnten sie sich mit dem richtigen Einsatz diverser Gerätschaften bei unterschiedlichen Einsatzszenarien vertraut machen. Absolutes Highlight im Jahresverlauf war dabei die „24h-Abschnittsjugendübung“ im August, wo die Jugendbetreuerinnen und Betreuer aus dem Abschnitt VI unter Leitung der Abschnittsjugendbeauftragten OBI Michaela Heil eine spannende Übung mit Übernachtung vorbereitet hatten. Unter der Anleitung erfahrener Kameradinnen und Kameraden durften die Jugendlichen einen Entstehungsbrand am Areal der Kläranlage Sebersdorf bekämpfen, bei einem simulierten Verkehrsunfall beim Abfallsammelzentrum Ebersdorf an einem Unfallfahrzeug technische Rettungsgeräte ausprobieren und bei einer Funk- und Orientierungsübung ihre Heimatregion erkunden und dabei feuerwehrspezifische Aufgaben lösen. Natürlich kam in der Zeit zwischen den einzelnen Übungseinsätzen auch der Spaß nicht zu kurz.



An dieser Stelle möchten wir allen Mädchen und Burschen unserer Feuerwehrjugend nochmals recht herzlich zu den erbrachten Leistungen gratulieren!

Aber auch frühere Mitglieder der Feuerwehrjugend, die in den letzten Monaten altersbedingt in den Aktivstand übergetreten sind, konnten ihre Fertigkeiten erfolgreich unter Beweis stellen: PFM Niklas Hörzer und PFM Elias Schieder konnten gemeinsam mit den Neueinsteigerinnen PFM Christine Haindl und PFM Daniela Hörzer im Oktober ihre Grundausbildung abschließen. Die Vier stehen zukünftig als vollwertige Einsatzkräfte im Dienste der Sicherheit in unserer Gemeinde.



WAS PASSIERT IN DEN LETZTEN WOCHEN DES JAHRES 2023?

Auch in diesem Jahr wird die ORF-Friedenslichtaktion wieder maßgeblich von der Feuerwehrjugend unterstützt, indem sie für die Verteilung des Friedenslichts in den einzelnen Gemeinden sorgt. Sie haben am Heiligen Abend wieder die Möglichkeit, das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus in Unterbuch abzuholen!

Ebenso eine lange Tradition hat die Haussammelaktion unserer Feuerwehr, die wieder nach den Weihnachtsfeiertagen startet. Wir erlauben uns wieder, Sie um eine freiwillige Spende zu bitten. Der Reinerlös der Spendenaktion dient der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit! Spenden an Freiwillige Feuerwehren als Körperschaften des öffentlichen Rechts sind steuerlich begünstigt. Ihre Zuwendung wird aufgrund einer seit 2017 geltenden Regelung vom Finanzamt automatisch in Ihre Arbeitnehmerveranlagung übernommen. Dies bedeutet, dass Sie sich nicht mehr um die Eintragung Ihrer Spenden im Veranlagungsformular kümmern müssen.

Zudem gab es in den letzten Wochen eine Premiere: Zum ersten Mal gibt es beim Feuerwehrhaus in Unterbuch jeden Samstag im Dezember einen Punschstand. Neben warmen und kalten sowie alkoholischen und alkoholfreien Getränken warten dabei auch einige kleine Speisen und Naschereien. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen, die uns in den letzten Wochen bereits besucht haben, recht herzlich bedanken. Alle anderen möchten wir recht herzlich einladen, jeweils samstags ab 16:00 Uhr den Tag mit Freunden und Bekannten gemütlich ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und am 20.01.2024 gibt es wieder „Eine rot-blaue Nacht“!

Nachdem am Beginn des heurigen Jahres nach einigen Jahrzehnten Pause erstmals wieder ein Feuerwehrball veranstaltet wurde und viele Gäste mit uns eine außerordentlich festliche Nacht gefeiert hatten, möchten wir Sie auch im kommenden Jahr wieder zum Feuerwehrball unter dem Titel „Eine rot-blaue Nacht“ recht herzlich in den Kultursaal St. Magdalena einladen. Eintrittskarten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern und im Magdalenastüberl erhältlich. Sitzplatzreservierungen sind bis einschließlich 15.01.2024 bei OBI Michaela Heil unter 0664 / 45 77 001 möglich. Der Reinerlös des Feuerwehrballs kommt – wie auch die Erlöse der Punschstände – ebenfalls der Anschaffung von Ausrüstung und der Jugendarbeit in unserer Feuerwehr zugute.



Abschließend möchten wir uns bei der Gemeinde, den örtlichen Unternehmen und der Bevölkerung im Einsatzgebiet recht herzlich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und allen **besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie Viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2024 wünschen!**

GUT HEIL
Kommandant HBI Günter Ertl

ALTKLEIDERSAMMLUNG IM ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Leider irgendwann kommt auch für das „beste Stückchen“, sei es ein lieb gewordener Pullover, eine schöne Bluse oder gar die Lieblingsjacke der Augenblick, an dem sie sich von ihm trennen. Es wird zur Altkleidung.

Gesammelt wird tragfähige Bekleidung und Schuhe

Gesammelt werden: Damen-, Herren- und Kinderbekleidung im sauberen Zustand, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Gürtel und Taschen, tragfähige und saubere Schuhe paarweise zusammengebunden. Bitte geben Sie Ihre Altkleider in durchsichtigen Säcken verpackt zu den bekannten Öffnungszeiten im ASZ ab.

Wo bekomme ich Altkleidersäcke?

Säcke zum Sammeln können im Gemeindeamt oder/und im ASZ abgeholt werden.

Nicht zur Altkleidersammlung gehören: Teppiche, Lumpen, Kinderspielzeug, Polster und Decken mit Federfüllung, Schneidereiabfälle und verschmutzte oder nasse Kleidung.

Zur Info - was passiert mit den Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.). Die Top-Qualität wird nach der Sortierung in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum. Durch die sinnvolle Verwertung werden die gesammelten Altkleider als Wirtschaftsgut und als Rohstoff auf einen guten Weg gebracht. Die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Altkleidern entlastet die Restmülltonne, stärkt die Kreislaufwirtschaft und schafft nicht zuletzt Arbeitsplätze im Bezirk.

RICHTIG SAMMELN UND TRENNEN

Papier, Biomüll, Verpackungen aus Glas, Metall, Kunststoff und Verbundstoffen sowie Problemstoffe sind verwertbare Altstoffe. Die richtige Trennung ist aus ökonomischen und ökologischen Gründen daher sehr wichtig.

Ein **Abfall-Trenn-ABC** mit genauen Informationen zur Trennung und Entsorgung liegt im Gemeindeamt auf und kann auch von unserer Internetseite www.buch-stmagdalena.at unter Bürgerservice heruntergeladen werden.

Danke für Ihren Beitrag zur getrennten Sammlung!

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Gemeindemitarbeiter und die Umwelt – und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg unter der Tel. 03332/65456 gerne zur Verfügung.



DI Georg Pfeifer und Gerhard Kerschbauer vom AWV-Hartberg mit sauber gesammelten Altkleidern

Willkommen im Leben!



Luca Steinberger
14.07.2023 - Oberbuch



Gabriel Fröhle
14.11.2023 - St. Magdalena



Maxima Isabell
Pieber-Kohlhauser
21.07.2023 - Unterbuch



Laura Adriana Uitz
01.10.2023 - Längenbach



Max Hofer
13.08.2023 - Mitterberg



Alicia Dzien
15.11.2023 - Oberbuch



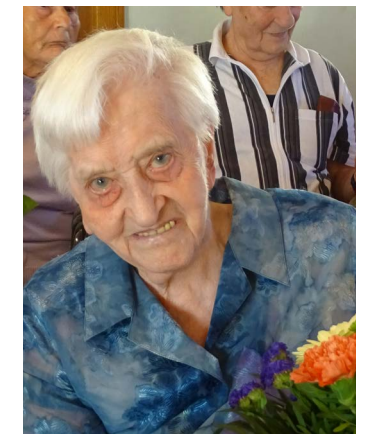
Michael Martin Polzhofer
27.10.2023 - Tonleiten

Geburtstage

90 Jahre



Rudolf Wiedrich (95)
Weinberg



Anna Radl (94)
Längenbach



Siegfried Grabner (93)
St. Magdalena



Anna Freidorfer (93)
Buchberg



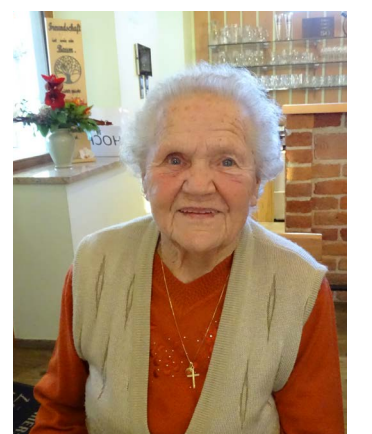
Aloisia Müller (93)
Oberbuch



Johanna Uitz (92)
Geiseldorf



Hermine Paar (91)
Unterdombach



Maria Prasch (91)
Geiseldorf

90 Jahre



Annemarie Heschl
Jungberg



Christine Schieder
Geiseldorf



Maria Dorn
Unterdombach



Franz Windhofer
Unterbuch



Theresia Peinsipp
Längenbach



Martha Lebenbauer
Hopfau



Johann Thaller
Weinberg



Heinrich Gschiel
Weinberg



Eva Schmid
Unterbuch



Hermine Schwarr
Jungberg



Ing. Horst Mayer
Mitterndorf

85 Jahre

**Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren
herzlichst zum Geburtstag und
wünscht alles Gute, viel Gesundheit
und Gottes Segen.**



Herta Semmler
Oberbuch



Ignaz Wegerer
Weinberg



Hermine Kröpfl
Weinberg



Blandine Oswald
Hopfau



Erna Gschiel
Weinberg

80 Jahre

75 Jahre

Maria Prinz, Tonleiten
Karl Haubehofer, Tonleiten
Marietta Lichtenecker, Mitterndorf
Hans Peter Bauer, Weinberg
Ludmilla Künl, Weinberg
Annemarie Binder, Grubberg

70 Jahre

Siegfried Teubl, Hopfau
Ing. Johann August Glatz, Buchberg
Gerhard Freisling, Tonleiten
Alois Höfler, Mitterberg
Karl Altmann, Weinberg
Johann Semler, Unterbuch
Gerald Pölzler, Weinberg
Stefan Schendl, Weinberg
Rosemarie Waldl, Lemberg
Franz Josef Fuchs, Vogelsang
Maria Faltisek, Oberbuch
Otmar Berk, Geiseldorf
Anton Jeitler, Geiseldorf

Wir nehmen Abschied

Sidonie Haindl
Unterbuch, 73 Jahre

Gerhard Paar
Geiseldorf, 61 Jahre

Elfriede Pöllabauer
Burgstall, 93 Jahre

Erna Schröck
Geiseldorf, 86 Jahre

Alois Postl
Unterbuch, 79 Jahre

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul



GEMEINDE BUCH-ST. MAGDALENA

NOTRUFNUMMERN



Gesundheitshotline 1450
Vergiftungszentrale 01406 4343
Apotheken-Notruf 1455

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Hausarzt Dr. Andreas Longin: 03332 66 027
Zahnärztin Dr. Andrea Lintner: 0660 90 60 800
Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 07:30-11:00
und Mi, Fr von 16:00-19:00

Krankentransport 18 8 44
Telefonseelsorge 142

MÜLLABFUHR TERMINE 2024 BUCH-ST.MAGDALENA

| GELBER SACK | RESTMÜLL |
|-------------|------------|
| 15.01.2024 | 29.01.2024 |
| 26.02.2024 | 11.03.2024 |
| 08.04.2024 | 22.04.2024 |
| 24.05.2024 | 03.06.2024 |
| 01.07.2024 | 15.07.2024 |
| 12.08.2024 | 26.08.2024 |
| 23.09.2024 | 07.10.2024 |
| 04.11.2024 | 18.11.2024 |
| 16.12.2024 | 30.12.2024 |

ÖFFNUNGSZEITEN ASZ IN UNTERBUCH

Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.00 Uhr

offen für Glas, Metall, Eisen, Altholz, Silofolien,
Zeitungen, Papier, Windeln etc.

Sondermüll und Sperrmüll:

jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr und
jeden 3. Freitag im Monat von 07.00 bis 17.00 Uhr



Scannen &
verbinden!

**Keinen Abholtermin
verpassen mit dem
Müllkalender bei CITIES.**

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Buch-St.Magdalena; Verlagsort 8274 Buch-St.Magdalena.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Roland Nöhrer, Vzbgm. Anton Heschl, Amtsleiterin Waltraud Papst MSc,
Gerhard Kainz, Daniela Kratzmann, Petra Ernst
Druck: Kaindorfdruck.com